Bekanntmachungs- und Informationsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden ● Bad Kleinen ● Barnekow ● Bobitz ● Dorf Mecklenburg ● Groß Stieten ● Hohen Viecheln ● Lübow ● Metelsdorf ● Ventschow

17. JAHRGANG · AUSGABE 205 · NR. 10/21 ERSCHEINUNGSTAG: 30. OKTOBER 2021

Dachdeckermeister Dietmar Fischer nimmt die Plakette „Partner unserer Feuerwehren“ entgegen (v.l.): Wehrführer Holger Lehmann, stellvertretender Wehrführer Peter Kinne, Dietmar Fischer, 1. Stellvertreter des Bürgermeisters Guido Wunrau, Vorsitzender des Feuerwehrvereins Karl-Heinz Meier

In dieser Ausgabe

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
– Amtsausschusssitzung 2
– Grünabfallannahme 3

Gemeinde Bobitz
– Gemeindevertretungssitzung 2
– Die Bürgermeisterin informiert 3

Gemeinde Dorf Mecklenburg
– Ausschreibung Ausschankbetrieb Mehrzweckhalle 5
– Der Bürgermeister informiert 3
– Laubentsorgung 3

Gemeinde Hohen Viecheln
– Gemeindevertretungssitzung 2
– Satzung B-Plan Nr. 12 7

Gemeinde Ventschow
– Gemeindevertretungssitzung 2
– Änderung der Wasserschutzzonen der Wasserfassung 6

Bad Kleinen begrüßte den neuen Einsatzleitwagen

Der lange erwartete Einsatzleitwagen, kurz ELW 1 genannt, ist am 26. September 2021 in einem festlichen Akt eingeweiht worden. Begleitet von hymnenartiger Musik rollte der ELW 1 mit Blaulicht aus der vernebelten Garage. Anstatt ihn nun mit Sekt zu besprühen, gab es für alle Gäste ein Gläschen. Seine Feuertaufe hatte der Einsatzleitwagen schon vorher erlebt. Im Mai wurde das Fahrzeug in Dienst gestellt und war seitdem schon bei einigen Einsätzen dabei. Dieses mit Hightech ausgestattete Fahrzeug, das auch der Amtswehrführung zur Verfügung steht, ist eine große Hilfe für den Einsatzleiter und das Führungsteam. Die Aufgaben der Feuerwehr werden immer vielfältiger. Sie reichen von „Retten – Bergen – Löschen“ im Gebiet vom Schweriner Außensee bis in den Landkreis hinein. Die Tätigkeiten müssen mit anderen Wehren, der Polizei und weiteren Hilfskräften koordiniert werden.

Soviel Technik hat seinen Preis. Die Finanzierung dieses Fahrzeugs war nur mit der Beteiligung des Feuerwehrvereins Florian Bad Kleinen e.V. möglich. Der Verein hat mit 30.000 Euro einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet. Ein großer Dank geht an die Mitglieder und Förderer der Feuerwehr. Die Einweihung des ELW 1 wurde zum Anlass genommen, Förderer und Mitglieder der Feuerwehr auszuzeichnen. Mit der Plakette „Partner unserer Feuerwehren“ vom Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. wurden Dachdeckermeister Dietmar Fischer und die Regionale Wohnungsgesellschaft Bad Kleinen mbH für ihre großzügige Unterstützung des Feuerwehr-Vereins seit vielen Jahren geehrt. Der stellvertretende Wehrführer Peter Kinne erhielt die Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes in Silber. Rückwirkend für ihr Engagement bei der Mitgestaltung der Jugendfeuerwehr wurden an Samantha Wunderlich, Felix Henning und Leon Matzkowitz die Ehrennadel des Landesjugendfeuerwehrverbandes MV überreicht. Rückwirkend deshalb, weil im vergangenen Jahr wegen Corona keine Zusammenkünfte stattfinden durften und die drei Jugendlichen jetzt als Erwachsene in die „richtige“ Feuerwehr übergetreten sind. Die Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Sven Kornalewski-Ziebell bekam einen Gutschein in Höhe von 300 Euro vom EDEKA Jens Meier aus Bad Kleinen zum „Austoben“ im Wonnemar.

In unsere Feuerwehr sind vierzig Männer und Frauen aktiv. Das klingt viel, aber viele arbeiten außerhalb. Da kann man nicht innerhalb von acht bis zehn Minuten am Einsatzort sein. Um den Nachwuchs kümmert sich die Feuerwehr durch Projekte in der Schule und in der Kita. Feuerwehrmann Thorsten Henning ist schon seit fünf Jahren in der Kita „Uns Flinkfläuter“ mit dem Projekt „Feuerwehr zum Anfassen“ unterwegs. Einen Kurs in der Ganztagsschule gestalten Enrico Hoppe, Sven Kornalewski-Ziebell und Holger Lehmann zum Thema Brandschutz. Von den 13 Schülern der fünften und sechsten Klassen die wöchentlich daran teilnehmen, haben sich drei für die Jugendfeuerwehr entschieden. Das ist ein schöner Erfolg. Eine Menge Namen, aber sie alle haben es verdient, einmal ins Rampenlicht der Öffentlichkeit gestellt zu werden, denn sie tun das alles ehrenamtlich – neben der Weiterbildung, dem Training und den Feuerwehreinsätzen, neben Familie und Beruf. Wir wünschen dem ELW 1 und unseren Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern allzeit gute Fahrt und dass sie von jedem Einsatz gesund zurückkommen.

A. Kelch

Fotos: L. Kinne

Der Einsatzleitwagen ELW 1

Gemeindebibliothek Dorf Mecklenburg erhält Förderung für die Einrichtung eines digitalen Lern- und Spielraumes

Im großen Leseraum der Bibliothek ist viel Platz, der besonders für Kitagruppen und Schulklassen interessanter gestaltet werden soll. Zum einen kann mit der Förderung das Mobiliar aufgearbeitet werden aber insbesondere werden dafür neue digitale Medien angeschafft.
Z. B. wird es einen Klassensatz der beliebten Blue-Bots geben, diese sind kleine Roboter mit denen Kinder die ersten Programmierschritte erlernen können. Diese sind für den Einsatz in Kitagruppen, sowie in den 1. bis 6. Klassen geeignet. Für Kinder, die keine eigene Toniebox besitzen, werden zwei Boxen zum Ausleihen angeschafft. Neu im Programm gibt es dann auch die beliebten Nintendo-Switch-Spiele sowie eine Konsole, die in der Bibliothek genutzt werden kann.
Die Bibliothek möchte mit diesen neuen Medien ihr Angebot an die Anforderungen im digitalen Bereich aufwerten. Insbesondere ErzieherInnen und Lehrkräfte sind herzlich eingeladen, sich zu den neuen Medien zu informieren.

Vor Ort für Alle

Mit dem Soforthilfeprogramm „Vor Ort für Alle“ fördert der Deutsche Bibliotheksverband

bundesweit zeitgemäße Bibliothekskonzepte in Kommunen mit bis zu 20.000 Einwohner*innen. Primär geht es dabei um die Modernisierung und digitale Ausstattung der Bibliotheken. Ziel ist es, Bibliotheken als „Dritte Orte“ auch in ländlichen Räumen zu stärken und so einen Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen zu leisten.
Das Soforthilfeprogramm wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Rahmen des Programms „Kultur in ländlichen Räumen“ gefördert. Die Mittel hierfür stammen aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft: www.bibliotheksverband.de/sofort-hilfeprogrammprogramm

Der Deutsche Bibliotheksverband

Der Deutsche Bibliotheksverband e. V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.100 Mitgliedern bundesweit rund 10.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Mio. Nutzer*innen. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger*innen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen.

Weitere Infos: www.bibliotheksverband.de

Termine Gemeindevertretungssitzungen

Gemeinde Bobitz
- Dienstag, 2. November, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Bobitz (ehem. VR Bank)

Gemeinde Hohen Viecheln
- Montag, 29. November, 19.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Hohen Viecheln

Gemeinde Ventschow
- Montag, 29. November, 19.00 Uhr, Tresenraum in der Sporthalle Ventschow

Änderungen vorbehalten!

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Sitzungen der Gemeindevertretungen und die Tagesordnungen entnehmen Sie den Bekanntmachungskästen oder der Homepage des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Termin Amtsausschusssitzung

Donnerstag, 18. November, 19.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Hohen Viecheln

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Dank an alle ehrenamtlichen Wahlhelfer

Am 26. September sorgten in den 18 Wahllokalen des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen insgesamt 144 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, technisches Hilfspersonal sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Amtsverwaltung für einen reibungslosen und ordnungsgemäßen Ablauf. Ich danke allen, die sich zur Mitarbeit bereiterklärt haben und sich ehrenamtlich, teilweise bereits ab 06.00 Uhr morgens bis in die Abendstunden, engagierten. Viele Wahlhelfer gehören zu einem festen Stamm in den Gemeinden, ich hoffe, dass alle ehrenamtlichen Helfer auch künftig wieder in den Wahllokalen tätig werden. Ich danke Ihnen nochmals für Ihren Einsatz und Ihre Mitarbeit.

Rohde, Wahlleiter

Gedenken am Volkstrauertag

Die Gemeinde Dorf Mecklenburg gedenkt **am 14. November 2021** den Gefallenen und Opfern der Weltkriege.

- 09.00 Uhr: Stilles Gedenken und Kranzniederlegung auf dem Waldfriedhof Moidentin
- 10.00 Uhr: Gedenkgottesdienst in der Kirche zu Dorf Mecklenburg
- 11.00 Uhr: Kranzniederlegung am Ehrenmal in Dorf Mecklenburg mit dem Blasorchester, einer Ehrenformation der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Ansprache der Landtagsabgeordneten und des Mitgliedes des Kreisvorstandes der Kriegsgräberfürsorge Christiane Berg

Lesung mit Schauspieler Rainer Rudloff

Am **19. November 2021** findet um 18.00 Uhr in der Mensa in Bad Kleinen eine Lesung mit Schauspieler Rainer Rudloff statt.

Das schwarzhumorige Stück heißt „Welchen Teil von mir wünschen Sie zu speisen?“ und kann zu einem Unkostenbeitrag in Höhe von 6 € besucht werden (im Unkostenbeitrag ist ein kleiner Imbiss enthalten).

Anmeldungen nimmt die Bibliothek Bad Kleinen persönlich, per Mail (bibliothek.badkleinen@gmail.com) oder Telefon (038243 554808) gerne entgegen.

Die Veranstaltung findet unter Beachtung der 2-G-Regel statt.

Weihnachtsgrüße im „Mäckelbörger Wegweiser“

Auch in diesem Jahr wird die Dezember-Ausgabe des „Mäckelbörger Wegweisers“ wieder im Vierfarbdruck erscheinen. Gleichzeitig besteht für Gewerbetreibende die Möglichkeit, sich mit farbigen Anzeigen zu Sonderpreisen bei ihren Kunden zu bedanken und Weihnachtsgrüße zu übermitteln. Die Weihnachts-Ausgabe erscheint am 18. Dezember 2021. **Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 3. Dezember 2021.**

Kontakt: mww@v-kr.de

Der Bürgermeister von Dorf Mecklenburg informiert

Am 28. August 2021 fand in Anwesenheit mehrerer Gemeindevertreter, Mitglieder des MSV sowie dessen Vereinsvorsitzenden Christian Nickchen bei Mecklenburger Schietwetter die offizielle Eröffnung des neuen Vereinshauses am Sportplatz in der Bahnhofstraße statt. Trotz des regnerischen Wetters wurde ein Jugendspiel zwischen dem MSV und dem FC Seenland Warin e.V. durchgeführt. Somit konnten im Nachhinein auch die neuen Umziehkabinen eingeweiht werden.

Seit August fanden Infoveranstaltungen zur Impfung gegen CORONA und mehrmals „Mobiles Impfen“ in unserer Gemeinde statt. Das mobile Impfteam des Landkreises NWM wird auch in Zukunft öfter bei uns in der Gemeinde den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit anbieten, sich impfen zu lassen.

Durch Fördergelder des Landes konnten drei Spielplätze in unserer Gemeinde erneuert und neu eingerichtet werden.

Am 11. September 2021 fand auf dem Biohof Tacke das diesjährige Hoffest statt. Auch hier einen herzlichen Dank an die Familie Tacke, an alle Vereine, an die FFW und die Kirche für den schönen Tag, mit dem uns die Landwirtschaft wieder ein wenig nähergebracht wurde.

Auf dem Gelände des Freizeitcenters „KA“ fand vom 24. bis 26. September 2021 unter zahlreicher Teilnahme das diesjährige „Tätowierte gegen Krebs Vol. 8“ statt. Auch ich kann die Großzügigkeit der Bürgerinnen und Bürger, die diese Veranstaltung besucht haben, kaum in Worte fassen. Es wurde ein Spendenerlös von über 65.000 Euro erzielt … herzlichen Dank allen Mitwirkenden und ein sehr großes Dankeschön an die Organisatoren.

Nach über einem Jahr Pause (bedingt durch die Corona-Pandemie) konnte am 25. September 2021 unser Dorffest auf dem Gelände des Kreisagramuseum in Dorf Mecklenburg wieder durchgeführt werden. Unter Einhaltung aller erschwerten Bedingungen gelang es dem Organisationsteam in ausgezeichneter Weise ein so schönes Fest auf die Beine zu stellen. Auch hier noch einmal an alle Mitwirkenden meinen herzlichen Dank für die unermüdliche Arbeit.

Weihnachtsfeier für unsere Senioren … In der Hoffnung, dass sich die Pandemie in Grenzen hält, planen der Kulturverein in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine Weihnachtsfeier für die Senioren unserer Gemeinde am 9. Dezember 2021 in der Mensa oder in der Mehrzweckhalle (MZH) durchzuführen. Um die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten, ist die 3-G-Regel (geimpft, genesen oder getestet) Voraussetzung, um so eine Feier in der jetzigen Zeit durchzuführen. Eine Teilnahme ist nur mit Vorab-Anmeldung über die MZH (03841/792533) möglich. Ein Fahrdienst kann leider nicht gestellt werden.

Burkhard Biemel, Bürgermeister

Die Bürgermeisterin von Bobitz informiert

Bobitz
18.0

Am 6. September begann mein Urlaub, leider habe ich es versäumt, die Bürgermeistersprechstunde rechtzeitig abzusagen. Erst auf telefonische Nachfrage konnte ich die Wartenden aufklären, ich bitte nochmals um Entschuldigung.

In der nächsten Bürgermeistersprechstunde am 4. Oktober trugen mir mehrere Bürger verschiedene Anliegen vor, auch Anregungen z. B. für eine Baumpflanzaktion, wurden gegeben.

Mit dem Leitenden Verwaltungsbeamten Herrn Rohde und unserer Architektin Frau Bünger haben wir am 21. September das weitere Vorgehen für unser großes Sanierungsvorhaben Grundschule Bobitz abgestimmt. Von der für die baufachliche Prüfung zuständigen Behörde (Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt) in Rostock wurde mir auf Nachfrage am 7. Oktober mitgeteilt, dass aus vielerlei Gründen nicht mit einer zügigen Bearbeitung gerechnet werden könne. Hier suchen wir intensiv nach Beschleunigungsmöglichkeiten.

In der Gesellschafterversammlung der WOGE Gägelow wurde der Jahresabschluss bestätigt und der Geschäftsführung einstimmig Entlastung erteilt. Der weiteren Planung für Umbau und Sanierung des Objektes in Groß Krankow wurde zugestimmt.

Für die Haushaltsplanung 2022 sind noch umgehend z. B. von Vereinen Anträge einzureichen.

Anfang Oktober gingen beim Amt Förderbescheide für unsere Feuerwehren ein, u. a. für Führerscheinausbildung und Funkgeräte.

Anne Homann-Trieps, Bürgermeisterin

Kostenpflichtige Grünabfallannahmestellen für die Einwohner der Gemeinden…

Bad Kleinen – für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) auf dem Bauhofgelände in Bad Kleinen – Koppelweg, immer **dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr, letztmalig in diesem Jahr am 16.11.2021**

Ansprechpartner: Bauhofleiter Holger Lehmann Telefon: 0172 3829834

Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 1,00 €, Pkw-Anhänger/0,4 m³= 3,00 €, Pkw-Anhänger/0,8 m³ = 5,00 €

Dorf Mecklenburg – für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Strauch- und Baumschnitt, hinter der Mehrzweckhalle in Dorf Mecklenburg, immer **samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr, letztmalig in diesem Jahr am 27.11.2021**

Ansprechpartner: Herr Ganske

Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 2,00 €, Pkw-Anhänger bis 0,4 m³= 6,00 €, Pkw-Anhänger bis 0,8 m³ = 10,00 €

Groß Stieten – für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) am Heizhaus in Groß Stieten, immer **montags und donnerstags in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr, letztmalig in diesem Jahr am 11.11.2021**

Ansprechpartnerin: Brita Brosinske – Tel. 0172 6140060

Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 1,00 €, Pkw-Anhänger bis 0,5 m³= 3,00 €, Pkw-Anhänger bis 1,0 m³ = 5,00 €

Hohen Viecheln – für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) an der ehemaligen Deponie am Ortsausgang in Richtung Neu Viecheln, immer **samstags von 13.00 bis 14.00 Uhr, letztmalig in diesem Jahr am 06.11.2021**

Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1,00 €, Pkw-Anhänger bis 0,5 m³= 3,00 €, Pkw-Anhänger bis 1,0 m³ = 5,00 €

Lübow – für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) an den ehemaligen Klärteichen in der Mecklenburger Straße, entweder donnerstags 16.00 bis 17.00 Uhr und/oder samstags von 14.30 bis 16.00 Uhr, **Wann? 04.11., 06.11., 13.11., 20.11. und letztmalig in diesem Jahr am 25.11.2021**

Ansprechpartner: Lothar Laschewski – Telefon: 03841 780487 oder 0172 3138400

Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1,00 €

S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales

Laubentsorgung in Dorf Mecklenburg

Auch in diesem Herbst bietet die Gemeinde Dorf Mecklenburg den Anwohnern aus den Straßenzügen

- Am Burgwall
- Bahnhofstraße
- Rosenthaler Weg (OT Karow)

eine **kostenfreie Laubentsorgung** an. Abgabezeit ist hier ausschließlich **am Samstag, dem 27. November 2021, in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr** hinter der Mehrzweckhalle in Dorf Mecklenburg.

B. Biemel, Bürgermeister

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dorf Mecklenburg

Am 10. September 2021 hatten wir endlich die Möglichkeit, unsere alljährliche Jahreshauptversammlung durchzuführen und auf das Jahr 2020 zurückzublicken. Normalerweise ist diese üblich zu Beginn eines neuen Jahres, doch machte es dieses Jahr die Corona-Situation bisher einfach nicht möglich.

Die Kameraden trafen sich diesmal im Restaurant Steaks&More in Dorf Mecklenburg. Die Versammlung begann 18 Uhr mit der Eröffnung und dem Jahresbericht des Gemeindewehrführers Jörg Spangenberg.

Aufgrund der momentanen Situation konnten wir nicht allzu viele Gäste einladen. Dennoch durften wir unseren Bürgermeister Burkhard Biemel, den Gemeindevertreter Torsten Tribukeit, den Bürgermeister der Gemeinde Metelsdorf Claus Hustig, den Gemeindewehrführer der FF Lübow Stefan Krohn und unsere Ehrenmitglieder begrüßen.

Das Jahr 2020 war für jeden Einzelnen von uns ein sehr herausforderndes Jahr. Durch die bis heute anhaltende Pandemie sind alle Bereiche von Wirtschaft, Vereinsleben und letztlich auch aller Hilfsorganisationen in einem bisher unbekannten Ausmaß eingeschränkt worden. Auf unsere Feuerwehr kamen völlig neue Abläufe zu. Während der ganzen Zeit war und ist das Ziel, eine funktionierende Gefahrenabwehr für unsere Bevölkerung sicherzustellen. Neben der Beschaffung von Schutzausrüstung und der Erarbeitung von Hygienekonzepten war aber auch die Durchführung der Aus- und Fortbildung unserer ehrenamtlichen Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Dorf Mecklenburg eine Herausforderung.

Nachdem im Frühjahr der Ausbildungsbetrieb ganz ausgesetzt wurde, konnte ab Mai 2020 unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln der Übungsbetrieb teilweise wiederaufgenommen werden. Als im Herbst die Zahlen der erkrankten Menschen mit dem Coronavirus stark anstiegen, waren wir erneut gezwungen, im Sinne einer funktionierenden Gefahrenabwehr den Betrieb auf die reine Abarbeitung von Einsätzen zu reduzieren.

„Mein Dank gilt an dieser Stelle ganz besonders allen Mitgliedern unserer Feuerwehr dafür, dass sie trotz der vielen Einschränkungen weiterhin für den Schutz der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde zur Verfügung stehen“, so Gemeindewehrführer Jörg Spangenberg.

Aktuell fasst die Freiwillige Feuerwehr Dorf Mecklenburg 71 Mitglieder, davon 39 aktive Einsatzkräfte, sieben Kameraden in der Ehrenabteilung, 15 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr und zehn in der Kinderfeuerwehr.

Das Jahr 2020 war ein einsatzreiches Jahr. Tag und Nacht standen die aktiven Kameraden bereit und fuhren insgesamt 53 Einsätze. Zehn Brandeinsätze (davon zwei Großbrände) sowie 37 Hilfeleistungseinsätze. Auch sechs Fehlalarme waren dabei.

Das Leben in der Jugendfeuerwehr wurde durch die Pandemie ebenfalls massiv beeinträchtigt, wie Jugendwart Robin Hartstock in seinem Jahresbericht ausführte. Es konnten nur sechs Ausbildungsdienste durchgeführt werden und an zwei Veranstaltungen Anfang 2020 nahmen die Jugendlichen teil. Ebenso konnte das alljährliche Jugendzeltlager nicht stattfinden.

Die Jugendfeuerwehr besteht heute aus 15 Mädchen und Jungen. Durch die Kinderfeuerwehr, mit aktuell zehn „Löschzwergen“, konnten im letzten Jahr vier Kinder in die Jugendfeuerwehr übernommen werden, und ein Kamerad aus der Jugendfeuerwehr konnte in den aktiven Dienst übergehen. Das freut uns sehr!

Im Bericht des Vorsitzenden des Feuerwehrfördervereins Hendrik Siggelkow wurde klar, dass 2020 ein Jahr war, welches wir nicht so schnell vergessen. Fast all unsere alljährlichen Veranstaltungen fielen aus. So konnten das Osterfeuer, der Feuerwehr- und Bürgerball, das Sommerfest in Rambow, das Mecklenburger Dorffest und der Fackelumzug im Herbst leider nicht stattfinden.

Der Tagesordnungspunkt 7 war für viele Kameraden ein sehr besonderer, denn sie wurden geehrt oder befördert. So durften sich z. B. die Kameradinnen Sarah Juhnke und Ilona Krase zur Beförderung zur Oberfeuerwehrfrau freuen und Kamerad Rayk Püstow über die Ehrung für die 30-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr.

Anschließend richteten unsere Gäste noch ein paar liebe Worte und Danksagungen an uns. Um 19.10 Uhr wurde die Versammlung geschlossen und es ging in den gemütlichen Teil über. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an David Corleis, der uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, und für das leckere Buffet!

Wir bedauern, dass wir unsere Versammlung diesmal mit begrenzter Teilnehmerzahl durchführen mussten und nicht all unsere Unterstützer einladen konnten. Diesen gilt großen Dank!

Laternenumzug geplant

Falls es die Corona-Regeln zulassen, möchten wir gerne **am 19. November** einen Laternenumzug durchführen. Genaue Informationen werden per Flyer und auf unserer Facebookseite veröffentlicht.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Dorf Mecklenburg

Unsere geehrten und beförderten Kameradinnen und Kameraden

Jugendfeuerwehr Hohen Viecheln feierte 20-jähriges Bestehen

Anlässlich unseres 20-jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr haben wir lange überlegt, was wir mit unseren Jugendlichen machen. Wir entschieden uns, eine interne Veranstaltung am Wochenende vom 8. zum 9. Oktober zu organisieren, wo nur unsere Kinder und Jugendlichen im Vordergrund stehen.
Am Freitag zogen somit 13 Jugendfeuerwehrmitglieder in unser Feuerwehrgerätehaus ein. Zügig wurden die Räumlichkeiten in Schlafräume umgewandelt. Danach haben sich die Jugendlichen in der Fahrzeughalle gesammelt, es wurden zwei Gruppen erstellt und die Ausbildung konnte beginnen. Anschließend hatten alle etwas Freizeit und das Abendessen konnte vorbereitet werden. Während die Kinder am Gemüse- und Wurstschneiden waren, kam unerwartet ein „Einsatz" für die erste Gruppe rein. Diese ist dann mit dem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) los und hat einen Baum vom Radweg entfernt und die Einsatzstelle ordnungsgemäß ausgeleuchtet. Als alles erledigt war, ging es dann zurück ins Gerätehaus. Das Fahrzeug wurde wieder einsatzbereit gemacht und die Jugendlichen konnten sich weiter ums Abendessen kümmern. Kurz darauf ist ein ähnlicher „Einsatz" für die zweite Gruppe reingekommen. Im Anschluss konnten wir mit unseren Jugendfeuerwehrmitgliedern auch unsere selbst gemachte Pizza essen. Den Abend haben wir gemütlich am Feuer mit Stockbrot ausklingen lassen.
Am Samstagmorgen hieß es dann zügig aufstehen, die gesamten Schlafsachen verstauen und Frühstück vorbereiten. Denn ab 8.30 Uhr kam auch unsere Kinderfeuerwehr dazu. Nachdem alle Kinder und Jugendlichen sich gestärkt hatten, ging es nach draußen. Dort konnten wir dank des Spielanhängers einige Attraktionen aufbauen, wie zum Beispiel die Hüpfburg, „4 Gewinnt", Fahrgeräte und weitere Spiele für draußen. Auch die Zielgeräte vom Kreisfeuerwehrverband konnten mit der Kübelspritze befüllt werden. Die Kinderfeuerwehr hatte im Anschluss Freizeit und konnte sich austoben.
Währenddessen wurde die Jugendfeuerwehr auf den zweiten „Einsatz" vorbereitet. Dieses Mal waren die Schwerpunkte: Erste Hilfe und Funkgeräte. Kurz darauf ging es direkt mit der ersten Gruppe los. Eine verletzte Person an der Schwedenchance wurde vermisst. Parallel haben wir bei unserer Kinderfeuerwehr die Kinderflamme Stufe 1 abgenommen. Als die Kinder damit fertig waren, ging es für sie in die Küche, und gemeinsam mit einigen Jugendlichen wurde dann das Mittagessen zubereitet. Es gab Nudeln mit Tomatensoße. Nach dem Mittagessen hatten alle etwas Ruhe, und es konnte sich ein Moment erholt werden.
Doch nicht lange, schon ging es für die Jugendlichen zum nächsten „Einsatz". Dieses Mal war es ein Brand, welcher mit Hilfe von Feuerlöschern bekämpft wurde. Als auch dieser „Einsatz" absolviert wurde und sich alle wieder am Gerätehaus versammelt haben, konnten wir auch der Kinderfeuerwehr das Löschen mit einem Feuerlöscher vorführen. Im Anschluss durften die Kinder noch eine Runde mit dem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug fahren. Währenddessen kamen auch unsere Aktiven ins Gerätehaus und bereiteten langsam alles für das gemeinschaftliche Grillen vor.
Gegen 17.30 Uhr haben wir den Tag mit den Kindern und Jugendlichen ausgewertet. Alle Kinder der Kinderfeuerwehr haben die Kinderflamme Stufe 1 erreicht. Somit konnten wir ihnen die Urkunde und das Abzeichen übergeben. Während der Veranstaltung haben auch fünf Jugendliche der Jugendfeuerwehr die Jugendflamme Stufe 1 erreicht und haben ebenfalls die Abzeichen übergeben bekommen. Anschließend haben wir alle gemeinsam gemütlich den Abend ausklingen lassen.
Wir möchten uns hier auch noch mal bei allen Helfern und Unterstützern bedanken. Ohne euch hätten wir die Veranstaltung nicht so durchführen können.
In diesem Zuge möchten wir uns bei dem Kreisfeuerwehrverband NWM für die Zielgeräte und bei der FF Losten für die Kübelspritze bedanken. Bei der Firma Roocks aus Bad Kleinen möchten wir uns für die Feuerlöscher und bei der Firma Baltic Gebäudereinigung für den gesponserten Spielanhänger bedanken. Auch möchten wir uns bei unserem Bürgermeister Lothar Glöde, bei unserem Wehrführer und auch bei allen anderen Aktiven für die Unterstützung bedanken.

Die Gemeinde Dorf Mecklenburg schreibt ab 1. Januar 2022 aus:

Ausschankbetrieb für Getränke und Imbiss im Foyer der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg bei Kultur- und Sportveranstaltungen in Trägerschaft der Gemeinde Dorf Mecklenburg.

Dafür wird die Gemeinde Dorf Mecklenburg mit dem Bewerber unter Festlegung eines Nutzungsentgeltes zur Nutzung einer Teilfläche des Foyers ein Nutzungsvertrag abgeschlossen.

Voraussetzung: Bewerber müssen in Besitz einer rechtskräftigen Erlaubnis gemäß § 2 Gaststättengesetz sein (sogenannte Gaststättenerlaubnis).

Interessenten geben bitte unter Benennung eines monatlichen Nutzungsentgeltes ein Angebot **bis zum 14.11.2021** im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen ab.

Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch beim Bauamt unter 03841/798234.

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Bobitz

Am Mittwoch, dem **17.11.2021, findet um 18.00 Uhr** in „Anjas Imbiss" am Parkplatz in Bobitz die Versammlung der Jagdgenossenschaft Bobitz statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.
Tagesordnung:
- Feststellung der Anwesenheit
- Begrüßung
- Bekanntgabe der Tagesordnung
- Bericht des Vorstandes
- Kassenbericht
- Verwendung des Ertrages
- Neuwahlen
- Sonstiges

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Otto Rogall, Jagdvorsteher

Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Beidendorf

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Beidendorf werden hiermit zur Versammlung am Donnerstag, dem **25.11.2021, um 18.00 Uhr** in die Gaststätte „Anjas Imbiss" am Parkplatz in Bobitz eingeladen.
Tagesordnung:
1. Feststellen der Anwesenheit
2. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Beschlussfassung zum Thema Spenden
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des Vorstandes

Dirk Meierfeldt, Jagdvorsteher

Änderung der Wasserschutzzonen der Wasserfassung Ventschow

Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Westmecklenburg zur Änderung der Wasserschutzzonen der Wasserfassung Ventschow

Der Zweckverband Wismar hat aufgrund des § 51 Absatz 1 Nummer 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz-WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3901), die Änderung der Wasserschutzzonen der Wasserfassung Ventschow beantragt.

Vor der Entscheidung der Festsetzung ist gemäß § 122 Absatz 3 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Juni 2021 (GVOBl. M-V S. 866) ein Anhörungsverfahren im Sinne des § 73 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz-VwVfG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Mai 2020 (GVOBl. M-V S. 410) durchzuführen, in dem das StALU Westmecklenburg gemäß § 107 Absatz 4 Satz 2 Buchstabe a LWaG M-V die Anhörungsbehörde ist.

Der Entwurf der Rechtsverordnung, die Erläuterungen sowie die Detailkarten liegen in der Zeit **vom 9. November 2021 bis 8. Dezember 2021**

- im **Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen**, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

montags	08:30 – 12:00 Uhr
dienstags	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
donnerstags	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
freitags	08:30 – 12:00 Uhr

sowie

- im **Amt Neukloster-Warin**, Hauptstraße 27, 23992 Neukloster

dienstags	09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
donnerstags	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr
freitags	09:00 – 12:00 Uhr

öffentlich aus.

Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Corona-Regelungen des jeweiligen Amtes bezüglich einer Terminvereinbarung zur Einsichtnahme der Unterlagen!
Weiterhin können die Unterlagen im selben Zeitraum

- im **Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg**, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin im 4. OG Zimmer 412/413

montags	09:00 – 11:30 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
dienstags	09:00 – 11:30 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
mittwochs	09:00 – 11:30 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
donnerstags	09:00 – 11:30 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
freitags	09:00 – 12:00 Uhr

eingesehen werden.
Aufgrund der anhaltenden Pandemiesituation ist eine Einsichtnahme auch hier ausschließlich nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 0385/59586466 möglich. Diese soll Montag bis Freitag zwischen 7:00 und 12:00 Uhr erfolgen.
Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung vor Ort ist zwingend erforderlich.
Zusätzlich sind die Unterlagen im Internet unter der Adresse www.stalu-mv.de/wm/ ➔ Unterpunkt Presse und Bekanntmachungen zur Einsichtnahme eingestellt.
Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan beim Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, beim Amt Neukloster-Warin oder beim StALU Westmecklenburg erheben. Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung einzulegen, können Stellungnahmen zu dem Plan bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist beim StALU Westmecklenburg abgeben.
Mit Ablauf der Frist sind alle Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.
Nach Ablauf der Einwendungsfrist wird die Anhörungsbehörde die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, erörtern.
Der Erörterungstermin wird gesondert, mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gegeben. Personen, die Einwendungen erhoben haben oder die Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Nachruf

Wir nehmen Abschied
von unserem Ehrenmitglied

Hauptlöschmeister

Gerhard Höppner

78 Jahre war er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Dorf Mecklenburg.
Unser Mitgefühl gilt seinen Familienangehörigen.
Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Jörg Spangenberg
Gemeindewehrführer

Burkhard Biemel
Bürgermeister

Dorf Mecklenburg, im September 2021

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung 2021

Sehr geehrte Mitglieder,
hiermit laden wir Euch herzlichst zu unserer Mitgliederversammlung **am 12. November 2021, 18.00 Uhr**, in das Foyer der Mehrzweckhalle ein.

Für die Tagesordnung sind vorgesehen:

1. Eröffnung/ Feststellung Beschlussfähigkeit
2. Berichte des Vorstandes und des Ältestenrates
3. Anträge und Diskussion
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des neuen Vorsitzenden
6. Ausblick 2022
7. Schlusswort des neuen 1. Vorsitzenden

Anträge oder Wahlvorschläge, die in der Versammlung behandelt werden sollen, sind bitte **schriftlich bis zum 1. November beim Vorstand einzureichen**.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und bitten die dann gültigen Covid-19-Regelungen einzuhalten.

Der Vorstand

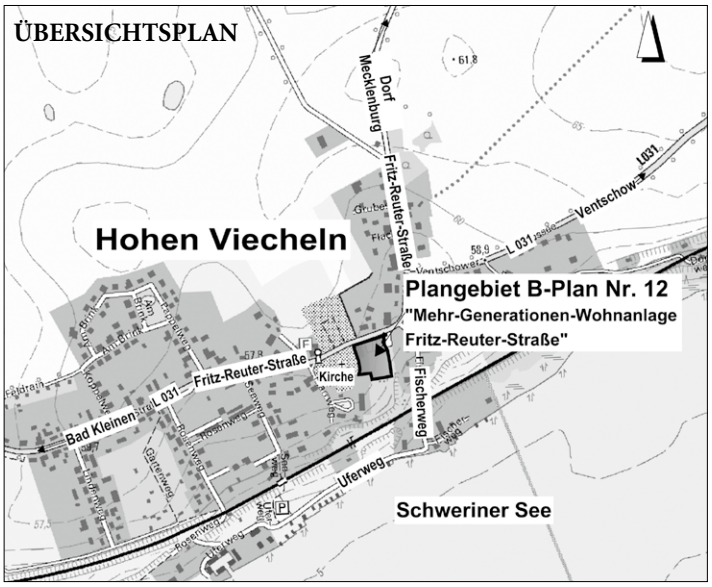
Information zur Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Hohen Viecheln

Betreff: Bebauungsplan Nr. 12 „Mehr-Generationen-Wohnanlage Fritz-Reuter-Straße“ in Hohen Viecheln

Hier: **Bekanntmachung der Satzung nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBL. I S. 3634) in der am Tag des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung**

Plangebiet:
Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 4.400 m² im Innenbereich der Ortslage von Hohen Viecheln und wird wie folgt begrenzt:
- im Norden: durch die Fritz-Reuter-Straße
- im Osten: durch Grünfläche und das Wohngrundstück, Fischerweg 2
- im Süden und Westen: durch den Kirchhof mit Dorfkirche und Pfarrhaus

Das Plangebiet ist im Übersichtsplan gekennzeichnet.



Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohen Viecheln hat in ihrer Sitzung am 20.09.2021 den Bebauungsplan Nr. 12 „Mehr-Generationen-Wohnanlage Fritz-Reuter-Straße“ in Hohen Viecheln, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung baulicher Anlagen, als Satzung beschlossen.

Der Beschluss der Satzung über den Bebauungsplan wird hiermit bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung als Satzung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan ab dem Tag der Bekanntmachung im Amt Dorf Mecklenburg – Bad Kleinen/ Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Die in Kraft getretene Satzung ist zusätzlich auf der Homepage des Amtes Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen auf der Internetseite www.amt-dm-bk.de unter der Rubrik „Bekanntmachungen“ einsehbar.
Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Dorf Mecklenburg, den 05.10.2021 *Wölm, Amtsvorsteher*

Veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen am 06.10.2021

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Unternehmer aus dem Amtsbereich Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen vorgestellt:

ABENDFRIEDEN BESTATTUNGEN GMBH

Abendfrieden Bestattungen begleitet die letzte große Reise

Zu den besonderen Berufen gehört der eines Bestatters. Er hat die Aufgabe, einen Verstorbenen an einen festen, endgültig bestimmten Ort zu bestatten – und das in einem individuellen feierlichen Rahmen nach den Wünschen des Verstorbenen und seiner Angehörigen.
Wenn ein Mensch gestorben ist, sind die Angehörigen meist hilflos und wissen mit dem Tod nicht umzugehen. Das wissen Jacqueline und Boris Bansemer aus Lübow nur zu genau. Boris Bansemer ist schon als Kind mit Bestattungen groß geworden, denn seine Großeltern gründeten das Unternehmen Abendfrieden Bestattungen, das 1996 von seiner Mutter Iris-Maria Hirzberger als Staatlich geprüfte Bestatterin übernommen wurde. 2003 entstand am Hohen Damm in Wismar eine eigene Abschiedshalle für bis zu 75 Personen und 2008 der Neubau des Bestattungsinstitus in der Schweriner Straße 23. 2016 wurde eine Filiale mit Sitz in Neukloster eröffnet.
Mit Boris Bansemer, der 2017 seinen Bestattermeister erfolgreich abgeschlossen hat, besteht das Bestattungsinstitut Abendfrieden nun in der dritten Generation. Seit vier Jahren unterstützt ihn seine Frau Jacqueline. Des Weiteren sind fünf feste Mitarbeiter und fünf Aushilfen im Einsatz.
„Für unsere Familie stand stets die individuelle Gestaltung des letzten Weges im Vordergrund. Denn aus eigener Erfahrung wissen wir, dass ein persönlicher Abschied dabei hilft, seinen Frieden mit dem Tod zu finden und ihn als Teil des Lebens anzunehmen. Wir bieten in allen Bereichen der Bestattung unsere einfühlsame, kompetente Unterstützung. Was uns dabei auszeichnet, ist die Liebe zum Detail und unsere Flexibilität. So setzen wir alles daran, die Wünsche im Trauerfall oder im Rahmen der Bestattungsvorsorge zu erfüllen. Dabei schaffen wir auch mit unserer eigenen Trauerhalle einen friedvollen, zeitlich ungebundenen Rahmen für klassische oder moderne Abschiedsnahmen“, so Boris Bansemer.
Abendfrieden Bestattungen ist heute das einzige Bestattungsinstitut mit Sitz in Wismar und Neukloster, das das Markenzeichen des Bundesverbandes Deutscher Bestatter führen darf. Es bietet sämtliche Bestattungsarten, angefangen von der Erd-, über die Feuer- und Seebestattung bis zur Bestattung im „Friedwald“ an. Und da geht es natürlich nicht nur um die Beerdigung an sich, sondern um alle Dinge, die mit dem Tod insgesamt zu tun haben. Sämtliche Formalitäten, wie das Abmelden beim Standesamt und bei der Krankenkasse, die Anzeigen für die Zeitungen, den Druck der Trauerkarten, die Trauerrede, ein Musiker oder passende Musikstücke aus dem Archiv werden genauso organisiert wie Trauerkränze und Blumenschmuck sowie ein Kondulenzbuch.
Wichtig finden Jacqueline und Boris Bansemer, dass man sich schon zu Lebzeiten darüber Gedanken macht, wie man bestattet werden möchte. Boris Bansemer hat als Profi für sich alles bereits festgelegt. Für ihn ist der Beruf des Bestatters kein Beruf, sondern eine Berufung. „Wie verschieden einzelne Menschen gelebt und wie manche ihr Leben genutzt haben, um die Welt um sich herum zu verändern, fasziniert mich immer wieder. Erst hat man den Namen des Verstorben auf dem Tisch – dann sein ganzes Leben. Und um dieses würdevoll Revue passieren zu lassen, dafür sind wir als Bestatter und als das Bestattungsinstitut Abendfrieden da – und das an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr“, so Boris Bansemer.

Ines Raum

Ein Fest – wie lange nicht erlebt

Endlich konnten wir wieder ein Dorffest feiern, wie schon lange nicht mehr. Sechs junge Leute aus Dorf Mecklenburg haben sich zu einem Team zusammengefunden und in zahlreichen Tagen und Stunden der Vorbereitung an unglaublich viel gedacht. Besonders für die Kinder waren tolle Sachen dabei: eine Strohhüpfburg, ein Bewegungsparcours, eine Kinderrallye sowie der Kindermusiker „Frank und seine Freunde".
Nachdem um Punkt 10.00 Uhr der Bürgermeister Burkhard Biemel das Fest eröffnete, sammelten die Kinder Stempel an Stationen, um eine Urkunde mit Glücksbringer zu erhalten, gesponsert vom Schornsteinfegermeister Hannes Gerath.

Bei dem Dorffest wurden alle Vereine der Gemeinde mit eingebunden. Danken wollen wir dem Angelsportverein, dem Mecklenburger Faschingsclub, dem DRK Schwerin, dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr, dem Tierschutzverein, der Kirche Dorf Mecklenburg, dem Verein „Wiege Meckelburg", dem Kulturverein, dem Grundschulförderverein, dem Mecklenburger Sportverein, den Mühlenquiltern, dem Taubenverein, dem Schachverein, der Gemeindebibliothek, dem Kindergarten/Hort, der KGS (Klasse 8-10), den Boulespielern Dorf Mecklenburg, dem Jugendbeirat und dem Museumsförderverein.
Das Schulorchester und das Blasorchester Dorf Mecklenburg erfreuten die Gäste. Eine Begeisterung, die man spüren konnte. DJ Martin unterhielt das Publikum mit Musik.
Den Sponsoren, die mit Sach- und Geldspenden, z. B. für die Tombola, zum Gelingen des Dorffestes beigetragen haben, gebührt unser großer Dank.
Liebevoll gestalteten die Mühlenquilter riesige Strohballen von Bauer Tacke, die den Ortskern schmückten.
Auf dem Flohmarkt wurden unglaublich viele Dinge angeboten. Zwei Gewerbetreibende stellten ihre Geräte und Fahrzeuge vor.
Schon am frühen Nachmittag mussten fast alle Nachschub für das Essenangebot organisieren. Mit so viel Ansturm hat niemand gerechnet. Erfreulich, dass alles so gut angenommen wurde. Frisch gebackenes Brot aus dem Lehmbackofen, Kuchen, Burger, Pommes, Würste, Zuckerwatte, Popcorn u. v. m. – alles weg!
Nach dem Fest ist vor dem Fest. Noch am selben Abend schmiedete das Organisationsteam Pläne, was im nächsten Jahr verbessert werden kann.
Am 13. Oktober 2021 fand ein Auswertungstreffen aller Beteiligten statt, mit dem Ergebnis – alle Vereine und viele Sponsoren erklärten sich bereit, 2022 wieder beim Dorffest mit dabei zu sein. Wir freuen uns schon heute auf den 20. August 2022.

Andreas O. Grahn

Gelungenes kleines Erntefest in Lübow

Lübow
Landkreis Nordwestmecklenburg

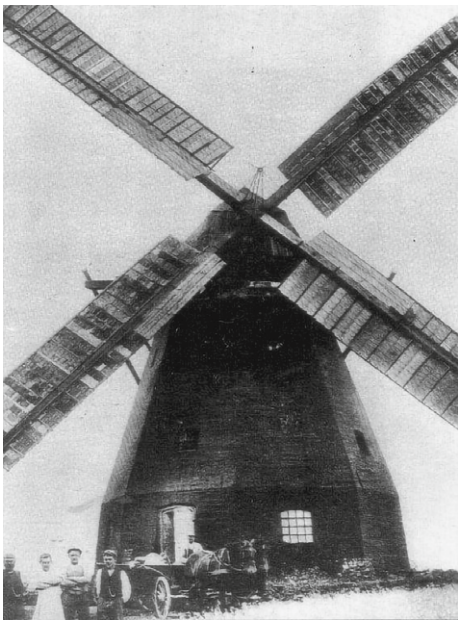
In kürzester Zeit und coronabedingt war es den Mitgliedern des Sozialausschusses und des Schulvereins, der Kita, der Freiwilligen Feuerwehr und unzähligen freiwilligen, fleißigen Helfern gelungen, am 25. September ein Erntefest auf dem Sportplatz auszurichten. Mit so viel Zuspruch hatte wohl keiner gerechnet. Das Wetter spielte mit, die Akteure waren gut vorbereitet und die Bürgerinnen und Bürger des Ortes kamen zahlreich. Das Blasorchester der Musikschule, der Chor der Grundschule und die Line Dancer aus Neukloster begeisterten Jung und Alt genauso wie die Schimmer Landfrauen und der Schulverein mit Deftigem, Schwein vom Spieß und Gebackenem. Den Getränkewagen stellte Henryk Blievernicht vom Restaurant „Zur Kegelbahn", mit Bratwurst versorgten die Kameraden und Kameradinnen der FFw, Musik kam aus dem Zelt von „DJ Mücke". Für die Kleinen wurde es auf dem Rücken der Ponys, auf der Hüpfburg, beim Glücksrad, beim Basteln oder bei der Luftballonmodellage kurzweilig und unterhaltsam. Durch eine kleine Versteigerung mit Kati Vogt konnten dann neue Besitzer von Obstbäumen und Strohballen oder einer superschönen Torte gefunden werden. Wer dann noch nicht genug hatte, konnte

eine Runde mit dem Oldtimer von Steffen Daschke auf dem Sportplatz mitfahren. Ab 19.00 Uhr schwangen alle Tanzwilligen bis spät in den Abend das Tanzbein. Man kann es nicht anders sagen, es war wieder für jeden etwas dabei, wenn auch in einem etwas kleineren Rahmen, denn niemand wusste, wie und ob unter Coronabedingungen ein solches Fest stattfinden kann. Ein herzliches Dankeschön an alle, die an der Vorbereitung beteiligt waren, die für gute Stimmung sorgten und die beim anschließenden Aufräumen mitgeholfen haben.

M. Gründemann

Aus der Dorf-Chronik: Die Dambecker Mühle

Zu den technischen Bauten in Dambeck zählt die Erdholländer Windmühle eineinhalb Kilometer vom Dorfkern entfernt. Mühlenbetrieb gab es in Dambeck schon einige hundert Jahre. Die Mühlen gehörten bis 1703 der Dambecker Ritterschaft und gingen danach in den Besitz der Mecklenburger Herzöge über. 1821 wurde der Mühlenbetrieb verkauft und kam in Privatbesitz. Mit Einführung der Gewerbefreiheit 1868 begann eine Blütezeit des Mühlengewerbes. Mühlenstandorte sollen in unserer Umgebung in Käselow, Beidendorf, am Sandberg in Bobitz und der Mühlenberg, heute Denkmalsberg, gewesen sein. Die Mühle wurde durch Brand zerstört, und in der Zeit von 1865 bis 1870 entstand die neue Mühle an heutiger Stelle. Der Erdholländer zeichnet sich durch seine besondere Größe im Vergleich zu anderen Erdholländern aus. Sie ist bis zum Kopf massiv gemauert. Die Steine stammen vermutlich aus der Ziegelei Dambeck. Eine baulich ebenso große Mühle (Mauerstärke ab Fundament 1,5 m) gab es in der Umgebung nur in Grebbin bei Parchim.



Die Mühle 1912

Um 1900 gab es ein dichtes Netz an Windmühlen. So konnte man noch in den 1960er-Jahren die Mühle in Glashagen (Erdholländer 1968 abgerissen) und den Erdholländer in Groß Trebbow (Ruine 1977 beseitigt) anschauen.

Die drehende Mühle in Dambeck war mit ihren weißen Flügeln schon von weitem eine Begrüßung Richtung Dambeck. Der Mühlenbetrieb der späteren Familie Gagzow (vorherige Betreiber nachweisbar) gehörte neben dem Hof Dambeck zu den größten Arbeitgebern in der Region. Zur Mühle gehörten noch ein großer Bauernhof mit Viehbestand, eine Bäckerei, ein Fuhrbetrieb und Verkaufsstände. 1860 erwarb die Familie Gagzow Mühle und Hof und führte den Betrieb als Erbmüller über drei Generationen. Innungsmäßig gehörte der Mühlenbetrieb zu Grevesmühlen, die zu den größten und reichsten Müllerinnungen Mecklenburgs gehörte.

Betrat man die Mühle, stand man vor einem großen Fahrstuhl, mit dem das Getreide in die oberen Kornspeicher transportiert wurde. In der mittleren Etage befand sich der Schrotgang und Plansichter zum Kornaufschütteln. Unten standen zwei große Walzenstühle für die Herstellung der Mehlsorten. Mehrmals musste das Korn die Mühle durchlaufen, um zu hochwertigem Mehl zu werden.

Anfang der 1920er-Jahre erfolgte eine technische Grundüberholung der Mühle. Der Kopf mit Stert erhielt eine Windrose und wurde selbst drehend. Neben einer stählernen Königswelle gab es neue Technik, ein Maschinenhaus mit einem Dieselmotor als zweiten Antrieb über eine

Die Mühle 2021

unterirdische Welle. Die 26 Jalousien pro Flügel wurden nicht mehr von Hand, sondern zentral je nach Windstärke gesteuert.

Jede Generation hatte für die nächste Generation immer für ein neues Flügelwerk zu sorgen. Jeder Flügel war zwölf Meter lang und durch die hohe Belastung nach 30 bis 40 Jahren zerschlissen.

1954 wurde nur noch der äußere Flügel erneuert und 1962 hörte die Mühle auf zu arbeiten. Die Windrose und die oberen Jalousien wurde entfernt, um die Sicherheit zu gewährleisten.

1965 wurde die Mühle an Herrn Kempgens verkauft und hat bis heute ihre neue Bestimmung als Wohnung und Atelier.

AG Heimatgeschichte des SKV Bobitz

(Auszug aus der Teilchronik Dambeck; Bilder und weitere Inhalte zum Betrieb und zur Nutzung der Mühle sind dort einsehbar)

Neue Pausenspielgeräte für die Schüler der Grundschule Lübow

Aufgeregte Kinder mit leuchtenden Augen fragten sich am Montagmorgen beim Schülertreff, was wohl in dem Riesenkarton versteckt sein mag, den Ilka Köhn vom Schulverein und die Schulleiterin Heike Schünemann den Kindern übergaben.
Es waren nagelneue Pausenspielgeräte: Bälle, Schaufeln, Springseile und ein Riesenschwungtuch. Damit ist nun endlich wieder eine bewegte Pause für alle Schüler möglich. Nachdem in den letzten Jahren Bälle in Hecken und auf Dächern verschwunden waren, mussten dringend neue her. Dies wurde möglich durch die Teilnahme des Schulvereins der Grundschule Lübow e. V. an der Aktion „Förderherzen – Unser Herz schlägt für Wismar“ der Stadtwerke Wismar. Durch

Foto: Stadtwerke Wismar

Spenden der Stadtwerkekunden wurden 44.085 Förderherzen und damit 440 EUR eingesammelt. So eine Freude! Leuchtende Kinderaugen und große Lust sofort loszuspielen, belohnen alle Beteiligten immer wieder für den Einsatz, um extra Finanzierungen für zusätzliche Projekte an der Grundschule zu ermöglichen.
Vielen Dank an alle Spender die ihre Förderherzen dem Projekt Bewegte Pause gespendet haben – insbesondere an Kati Witt, die den Schulverein vertreten hat, und an Andreas Grzesko, Geschäftsführer der Stadtwerke, für die Förderherzenspende.

Fotos: Roland Koch, Grundschule Lübow

Bad Kleiner Lehrer für das neue Schuljahr technisch gut gerüstet

Am letzten Tag eines coronabedingten schwierigen Schuljahres, in dem sowohl Schüler als auch die Lehrkräfte häufig an ihre Grenzen stießen, konnte die Schulleiterin Ute Vandreier ihre Kollegeninnen und Kollegen in der abschließenden Dienstberatung mit einer großen Überraschung in die wohlverdienten Ferien entlassen. Voller Freude überreichte sie jedem einen nagelneuen Laptop als Leihgerät.
Von der Politik mehr als ein Jahr zuvor angekündigt, wurde durch die Aushändigung eines sogenannten „Endgerätes“ ein weiterer wichtiger Schritt zur Digitalisierung der Schule getan. Seit der Sanierung unserer Schule gibt es in jedem Raum einen Internetzugang, Beamer und Dokumentenkameras, um diese jedoch nutzen zu können, mussten die Lehrerinnen und Lehrer bisher weitestgehend auf ihre privaten Laptops oder Tablets zurückgreifen, was auch im Hinblick auf den Daten- und Versicherungsschutz nicht immer unproblematisch war.
Nun also diese tollen neuen Geräte, die man mit einem Handgriff zu einem Tablet umfunktionieren kann. Beim ersten Ausprobieren wurde den meisten sehr schnell klar, dass sie ein hochwertiges Produkt in den Händen hielten, das schon mit allen notwendigen Programmen ausgestattet ist, sodass man sofort mit der Arbeit loslegen konnte.
Ein großer Dank an unseren Schulträger, der viel Geld in die Hand genommen hat und die Mittel, die das Land aus dem Digitalpaket bereitstellte, noch erheblich aufstockte.

Sie freuen sich, mit modernen Laptops ihre Arbeit interessanter und anschaulicher gestalten zu können (v. l.): Herr Mader, Frau Hacker und Herr Körner

Ein Dankeschön auch an die Verantwortlichen, die die Angebote prüften, Geräte verglichen und viel Zeit darauf verwendeten, die Laptops mit den notwendigen Programmen auszustatten.
Nun liegen die ersten Wochen des neuen Schuljahres hinter uns. Der Unterricht konnte mit Hilfe der neuen Geräte interessanter und vor allem anschaulicher gestaltet werden. Die Lehrer nutzten Fortbildungsangebote der Schulbuchverlage und setzen nun auch verstärkt digitale Lehrbücher, Arbeitshefte und Atlanten ein, die beispielsweise kleine Filme zeigen oder Texte vorlesen können, innovative Funktionen, die besonders für Schüler mit Förderschwerpunkten sehr hilfreich sind.
Auch der Übergang zur neuen Lernplattform „wwschoola“ verlief ohne Probleme, womit die Kommunikation per Internet zwischen Lehrenden und Lernenden lückenlos möglich ist.
Wir können jedenfalls mit Stolz sagen, die Schule Bad Kleinen ist im digitalen Zeitalter angekommen!

Johanna Hacker, Regionale Schule mit Grundschule „Am Schweriner See“, Bad Kleinen

Weg mit dem Müll – Aufräumaktion in Bad Kleinen

Am dritten Sonnabend im September findet jedes Jahr der World Cleanup Day statt, die größte Bürgerbewegung der Welt zur Beseitigung von Umweltverschmutzung und Plastikmüll. An diesem Tag setzt die ganze Welt gemeinsam ein Zeichen für eine saubere Umwelt.
Bad Kleinen hat da natürlich wieder mitgemacht. Über 30 Einwohner folgten dem Aufruf der Wählergemeinschaft „Für Bad Kleinen" zum Aufräumen in und um den Ort. Auch die Jugendfeuerwehr war mit sechs Kindern dabei. Am Sonnabend, dem 18.September, zogen alle trotz regnerischen Wetters los, ausgerüstet mit Mülltüten, Arbeitshandschuhen und Greifzangen, um einzusammeln, was andere weggeworfen hatten. Einfach weggeworfen, in die Natur, an Wegeränder, in den Wald. Unglaublich! Wie unverschämt muss man sein, um Leergut und Verpackungen beim Spaziergang im Wald abzuwerfen.
Großer Dank geht an die fleißigen Sammler, die sich aktiv für ein schöneres Bad Kleinen einsetzen. Gesammelt wurde nicht nur in Bad Kleinen, auch in Losten, in Hoppenrade, an der Schwedenschanze und am See.
„Gefunden" wurde etwa eine Tonne Müll. Dabei waren sehr, sehr viele Glasflaschen, zum Teil zerbrochen, Drahtgeflechte, Verpackungen, Papier, Abdeckplanen. Sogar ein Traktorreifen hat jemand in den Wald gerollt. Traurig, dass so viel Müll zusammenkam. Auch wenn wir nächstes Jahr wieder dabei sein werden, hoffen wir, dass weniger Müll in unserer Gemeinde zu finden sein wird.

A. Kelch

Großer Erfolg bei Aktion: Groß Stieten räumt auf

Wir sagen DANKE!
Am 18. September 2021 haben sich ca. 50 große und kleine fleißige Helfer aus Groß Stieten, darunter auch die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr, zusammengefunden und Müll aus unserem Dorf entfernt. Ein großer 10-m³-Container wurde gefüllt!
Wir haben mit unserer Aktion beim offiziellen Global Clean Up Day Germany mitgemacht und eine Urkunde für unseren tollen Erfolg erhalten.
Mit einem anschließenden gemeinsamen Grillen konnten wir die schöne Aktion beenden.
Wir möchten uns hiermit noch einmal bei allen Beteiligten bedanken.
Bis zum nächsten Subbotnik im kommenden Frühjahr

Euer Orga-Team

Arbeitslosenverband
Ortsverein Bad Kleinen e. V.

Wir bieten folgende Veranstaltungen im November an:
- Montag, 13.30 Uhr: Gesellschaftsspiele
- Dienstag, 13.30 Uhr: Malen
- Mittwoch, 14.00 Uhr: Vereinsnachmittag
- Donnerstag, 13.30 Uhr: Handarbeitsgruppe

Weitere Veranstaltungen
- 10.11.2021, 09.00 Uhr – 11.00 Uhr: **Beratung durch den Mieterbund**
- 11.11.2021, 09.00 Uhr: **Frauenfrühstück im Restaurant „Seeblick“** (nur mit Anmeldung)
- 25.11.2021, 09.00 Uhr: **Frauenfrühstück** (bitte anmelden)

Soziale Beratung
Wir beraten und unterstützen Sie gerne bei, z. B. Anträgen jeglicher Art, Widersprüchen, Bewerbungen u. a. Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin.
- Dienstag bis Donnerstag, 08.00 bis 16.00 Uhr

Nach Vereinbarung auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten bzw. auch Montag und Freitag (Telefon: 038423 54690)

Für nähere Informationen melden Sie sich bitte im Haus der Begegnung (Tel.: 038423/54690).

Der Vorstand, Änderungen vorbehalten

Sozialverband Deutschland

Die nächste Beratung zu den Themen des Renten-, Behinderten- sowie Sozialrechts durch den Sozialverband/Kreisverband Wismar findet am **10. November 2021** in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr **nur mit Terminvergabe** in den Räumen der Geschäftsstelle, Lübsche Straße 75, statt. Zurzeit möchte bitte jeder Hilfesuchende an die Mund-Nasen-Maske denken. Termine für die Beratung werden dienstags von 09.00 bis 10.00 Uhr unter Telefon 03841 283033 vergeben.

Veranstaltungen im Gemeindezentrum Bobitz

Bobitz
Gemeindezentrum

- **montags**, 15.00 bis 16.00 Uhr: Bücherei
- **1. Montag im Monat**, 16.00 Uhr: Sprechstunde Bürgermeisterin
- **dienstags**, 15.00 bis 17.00 Uhr: Spielnachmittag
- **mittwochs**, 10.00 Uhr: AG Heimatgeschichte
- **1. und 3. Mittwoch im Monat**, 14.00 Uhr: Textilzirkel
- **2. und 4. Mittwoch im Monat**, 15.00 Uhr: Kaffee- und Wandergruppe
- **donnerstags**
  14.00 Uhr: Volkssolidarität/Bastelgruppe
  18.00 Uhr: AG Heimatgeschichte
  18.30 Uhr: Frauenchor
- **sonnabends** (zeitweilig nach Bedarf): AG Heimatgeschichte des SKV

Alle interessierten Bürger der Gemeinde Bobitz sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Die Organisatoren würden sich sehr freuen, wenn beim Chor oder zu den Gestaltungsgruppen neue Gesichter begrüßt werden könnten.

Gemeindebibliotheken Öffnungszeiten

Bad Kleinen

Montag	11.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	12.00 bis 18.00 Uhr

Lese-Café für jedermann

Besuchen Sie jeden Donnerstag unser Lese-Café für jedermann in der Bibliothek. Geöffnet ist es von 15.00 bis 17.30 Uhr für alle, **auch für Leser, die nicht angemeldet sind**. Gleichzeitig findet zu den Öffnungszeiten ein Bücherflohmarkt statt. Es können aussortierte Medien erworben werden. Öffentlicher Internetzugang: Nutzung 30 Min./0,50 €

*** **NEU** *** **NEU** ***
Ab sofort stehen allen Leserinnen und Lesern
- eine Tonie-Box und
- verschiedene Spiele für die Nintendo Switch

zur Ausleihe von jeweils einer Woche zur Verfügung.

Telefon: 038423 554808
E-Mail: bibliothek.badkleinen@gmail.com

Carola Träder, Roswitha Heyna

Dorf Mecklenburg

Montag	12.30 – 16.30 Uhr
Dienstag	12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr und 12.30 – 16.30 Uhr

Telefon: 03841 790152 (zu den Öffnungszeiten)
E-Mail: BibliothekDorfMecklenburg@t-online.de

Inga Kußmann, Alexandra Wichmann-Marpert

Bücherei in Bobitz

Geöffnet ist sie immer montags von 15.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindezentrum (ehem. VR-Bank). Für Berufstätige ist die Bücherei unter Tel. 038424 20284 erreichbar. *Inge Dopp*

Frauenfrühstück

Dienstag, 2. November 2021, 09.00 Uhr

Die „Dienstagsfrauen“ treffen sich zum Frühstück im Gemeindehaus in **Hohen Viecheln**.
Anmeldungen bei Frau Bley, Frau Glöde oder unter Telefon: 038423 54872

Schiedsstelle
des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Die Sprechstunde der Schiedsstelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen findet jeweils am zweiten Dienstag im Monat um 17.00 Uhr im 1. Obergeschoss des Amtsgebäudes in Dorf Mecklenburg statt – **nächster Termin: 9. November 2021**. Ansprechpartner ist Mario Klein, der telefonisch unter Telefon 0174 6873543 erreichbar ist.

Weitere Informationen zur Schiedsstelle erhalten Sie im Amt unter Telefon 03841 798-235.

Kalender Lübow 2022

Ab sofort ist der Kalender 2022 für die Gemeinde Lübow im Frischemarkt Heike Horstmeier, im Fußpflegesalon Rona Feutlinske in Lübow und bei den Schimmer Landfrauen erhältlich.

F. Gründemann, Sozialausschuss

Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

ASB Bad Kleinen
- Montag, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr: Kartenspiel Rommé, Scip Bo etc. Klönschnack · Kaffee und Kuchen
- Dienstag, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr: Kartenspiel Rommé, Scip Bo etc. Klönschnack · Kaffee und Kuchen

Lebensfreude
Die Sonne kann nicht ohne Schein,
der Mensch nicht ohne Liebe sein.
Wann hast Du Dich zuletzt mit anderen
Menschen gemeinsam gefreut?
Was ich Dir immer wieder sag',
triff liebe Menschen und hab Spaß.
Komm zu uns in den ASB Seniorenclub,
sei einfach da.
Ich wünsche Dir, egal ob Mann oder Frau,
den Mut, dass Du zu uns kommen magst.

M. Günther

Groß Stieten
- Das nächste **Frauenfrühstück** findet am 4. November 2021 um 9.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Groß Stieten statt.
- Die **Handarbeitsgruppe** trifft sich immer donnerstags, 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Groß Stieten.
- Der nächste **Spielenachmittage** (Rummikub) finden am 9. November 2021 und 23. November 2021 im Dorfgemeinschaftshaus Groß Stieten statt.
- Am 6. November 2021 ab 13.00 Uhr stellen die **„Wollmäuse“** wieder ihre Handwerkskunst im Dorfgemeinschaftshaus Groß Stieten vor. Kommen Sie gern auf ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

Niges ut dat Museum

- Am **10. November 2021** hält die junge Winzerin Jasmin Andelfinger einen Vortrag über den Weinanbau. Es wird nach dem Vortrag eine Weinverkostung geben. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.
- Plattdeutsches gibt es am Freitag, dem **19. November 2021**. Aus dem Klützer Winkel kommt Heidrun Duwe mit einem schönen Programm. Der Preis für reichlich Kaffee und Kuchen ist im Eintritt von 7,50 € enthalten. Beginn ist um 14 Uhr (Programm ab 14.30 Uhr).

Frauennotruf

Tag und Nacht
Telefon: **03841 283627**

Verpackungstonne – wann?

- **Gemeinde Bad Kleinen**
  Donnerstag, 18.11.2021
- **Gemeinde Barnekow**
  Montag, 15.11.2021
- **Gemeinde Bobitz**
  Mittwoch, 17.11.2021
- **Gemeinde Dorf Mecklenburg**
  Freitag, 19.11.2021
- **Gemeinde Groß Stieten**
  Mittwoch, 17.11.2021
- **Gemeinde Hohen Viecheln**
  Donnerstag, 18.11.2021
  Ortsteile
  Neu Viecheln, Moltow, Hädchenshof
  Freitag, 19.11.2021
- **Gemeinde Lübow**
  Montag, 15.11.2021
- **Gemeinde Metelsdorf**
  Mittwoch, 17.11.2021
- **Gemeinde Ventschow**
  Donnerstag, 18.11.2021

Ausstellungsstück des Monats

Zimmertoilette

Ist der Deckel nicht aufgeklappt, sieht die Zimmertoilette aus wie ein einfaches Sitzmöbelstück. Sie wurde in einem Altenteilerhaus in Dorf Mecklenburg genutzt. Diese Tatsache zeugt davon, dass der Hoferbe viel für seine alten Eltern übrig hatte. Normalerweise befand sich „Herzhausen", die Holzhütte mit dem Herz in der Tür, wo man seine „Geschäfte verrichtete", draußen – meistens neben der Mistplatte. Alle mussten dorthin.
In diesem Fall aber wurde für die älteren Leute eine Zimmertoilette angeschafft, die den Gang nach draußen auch bei Wind und Wetter ersparte. Die Entleerung des „Goldeimers" war dann ein besonderer Liebesdienst, da dies nicht die angenehmste Arbeit war.
Das abgebildete Exponat wurde etwa um 1920 gebaut. In einigen Fürstenhäusern, wie z. B. dem Schloß Gottorf in Schleswig-Holstein gab es schon im 17. Jahrhundert solche Zimmertoiletten – dort allerdings versteckt in einem Schrank.

Kino in Groß Stieten – Eintritt frei!

Wir zeigen **am 12. November** im Dorfgemeinschaftshaus den Film „Wem gehört mein Dorf". Darin stößt die auf Wachstum und Investition ausgerichtete Lokalpolitik in dem beliebten Ostseebad Göhren auf Rügen auf kräftigen Gegenwind, der Heimat des Filmemachers Christoph Eder. Als die letzte unberührte Küste bebaut werden soll und das einzigartige, malerische Naturschutzgebiet in Gefahr ist, regt sich deutlich der Unmut unter einigen Bürger*innen.
Seit Jahren dominiert eine Gruppe von Männern den Gemeinderat. Sie unterstützen sämtliche Projekte eines millionenstarken Bauinvestors aus Nordrhein-Westfalen, der dort nach der Wende so viele Hotels und Ferienhäuser baute, wie kein anderer. Nadine und ihr Vater Bernd, engagierte Göhrener, erkennen schnell, dass sie nur gemeinsam mit Gleichgesinnten etwas ändern können. Sie gründen eine Bürgerinitiative und treten bei der Kommunalwahl an. Schaffen sie es, sich gegen das Geld und die Mächtigen zu stellen und ihr Dorf in eine andere Zukunft zu führen? Seht es Euch selbst an in einer der beiden Vorführungen:

- 1. Vorführung Einlass: 16.30 Uhr,
- 2. Vorführung Einlass: 19.30 Uhr.

Es gilt die 3-G-Regel (ausgenommen Kinder unter 7 Jahre).

Tourenplan Schadstoffmobil im 2. Halbjahr 2021

Ort	Straße	Bemerkung	Datum	Uhrzeit
Bad Kleinen	Gallentiner Chaussee	Parkplatz am Bahnhof	04.12.2021	09.20 bis 09.50 Uhr
	Mühlenstraße	Parkplatz EDEKA	04.12.2021	10.00 bis 10.30 Uhr
Barnekow	Wismarsche Straße	Bushaltestelle Feuerwehr	24.11.2021	10.40 bis 11.10 Uhr
Beidendorf	An der Chaussee	Bushaltestelle	24.11.2021	12.30 bis 13.00 Uhr
Bobitz	Krankower Straße	Wertstoffsammelplatz	12.11.2021	12.20 bis 12.50 Uhr
Dalliendorf	Hauptstraße	Abzweigung zur Brandkoppel	12.11.2021	14.20 bis 14.50 Uhr
Dambeck	Alte Salzstraße	Abzweig am Kirchberg	12.11.2021	13.00 bis 13.30 Uhr
Dorf Mecklenburg	Am Wehberg	Wertstoffsammelplatz	27.11.2021	13.50 bis 14.20 Uhr
	Karl-Marx-Straße	Parkplatz am Sportplatz	27.11.2021	14.30 bis 15.00 Uhr
Dorf Triwalk	L102	Wertstoffsammelplatz	27.11.2021	13.10 bis 13.40 Uhr
Gallentin	Am Damm	Wertstoffsammelplatz	04.12.2021	08.40 bis 09.10 Uhr
Groß Krankow	Am Hofteich	Wertstoffsammelplatz	12.11.2021	11.10 bis 11.40 Uhr
Groß Stieten	Alte Dorfstraße 22	Parkplatz Bäcker	24.11.2021	13.10 bis 13.40 Uhr
Hohen Viecheln	Rosenweg	Wertstoffsammelplatz	04.12.2021	11.20 bis 11.50 Uhr
Karow	Zum Pappelgrund	ehemaliger Wertstoffplatz	24.11.2021	14.30 bis 15.00 Uhr
Losten	Häuslerreihe	Wertstoffsammelplatz	04.12.2021	10.40 bis 11.10 Uhr
Lübow	Am Sportplatz	Feuerwehr	27.11.2021	12.30 bis 13.00 Uhr
Metelsdorf	Mecklenburger Straße	Wertstoffsammelplatz	24.11.2021	11.20 bis 11.50 Uhr
Rambow	Hauptstraße	Wertstoffsammelplatz	24.11.2021	13.50 bis 14.20 Uhr
Schimm	Zum Kapellenbarg	Wertstoffsammelplatz	27.11.2021	11.20 bis 11.50 Uhr
Tressow	Meiersdorfer Weg	Wertstoffsammelplatz	09.11.2021	14.30 bis 15.00 Uhr
Ventschow	**Straße der Jugend**	**Bauhof (Neu!)**	27.11.2021	10.40 bis 11.10 Uhr

Die schadstoffhaltigen Abfälle müssen **persönlich** – möglichst in der Originalverpackung – beim Schadstoffmobil abgegeben werden. Vorab – oder im Nachgang – abgestellte Schadstoffe können mit der regulären Sammeltour nicht immer mitgenommen werden, da die Behältnisse häufig zu groß oder nicht verschlossen sind.
Das Abstellen von Schadstoffen an den Sammelstellen ist verboten und wird als Ordnungswidrigkeit, in besonders schweren Fällen sogar als Straftat, geahndet.
Das Schadstoffmobil nimmt auch Energiesparlampen/Leuchtstoffröhren an. Gehen Sie mit diesen bitte vorsichtig um, da aus zerbrochenen Energiesparlampen/Leuchtstoffröhren schädliches Quecksilber freigesetzt werden könnte.

Geschichte vom Paradiesapfel

Es gibt eine Geschichte, da ist ein Apfel zu einem Paradiesapfel geworden, obwohl es eigentlich ein Apfel an einem ganz gewöhnlichen Apfelbaum war.
Vor einem Krankenhaus stand dieser Apfelbaum. Die Patienten eines Zimmers konnten genau auf den Baum schauen. In diesem Zimmer lag der alte Jochen, krank – sehr krank. Er hatte Schmerzen und sollte am nächsten Tag operiert werden. Davor hatte Jochen große Angst. Mit ihm im Zimmer war ein junger Mann namens Raphael. Raphael sagte nicht viel und sah seltsam altertümlich aus, als wäre er aus einer anderen Zeit. Aber Jochen verstand sich gut mit ihm. Raphael hatte seine Operation schon eine Woche hinter sich und sollte am nächsten Tag entlassen werden. Jochen nicht. Jochen hatte Angst und Schmerzen, lag auf dem Bett und schaute auf den Apfelbaum, an dem noch eine Handvoll roter Äpfel hingen. Der Wind rüttelte an den Zweigen. Ein Apfel nach dem anderen fiel herab. Ja, fallt nur, dachte Jochen traurig. Hoffentlich falle ich nicht auch herab und bleibe ganz liegen.
Die Operation ist sehr kompliziert, hatten die Ärzte gesagt. Und als Jochen mit seinen schweren Gedanken so auf den Baum schaute, kam ihm so in den Sinn: Vielleicht gibt es ja ein Zeichen: Einer muss hängenbleiben von den Äpfeln! Und er murmelte so vor sich hin mit Blick auf den Apfelbaum: „Wenn einer hängenbleibt, wird alles gut." Am Abend fegte ein heftiger Sturm über das Land. Jochen wälzte sich im Bett hin und her. Raphael war eigentlich die letzte Nacht im Krankenhaus. Morgen sollte er wieder entlassen werden. Doch Jochen wunderte sich, wo der Junge nur blieb, denn es war schon dunkel. Aber dann übermannte den alten Jochen doch der Schlaf.
Am nächsten Morgen lugte die Sonne durch die Zweige des alten Apfelbaumes. Gleich sollte es für Jochen losgehen in den Operationssaal.
Die Krankenschwestern waren schon da und wollten Jochen abholen. Da fiel Jochens Blick auf den Baum vor dem Fenster. Ein roter Apfel hing noch, ein einziger. Komisch, dachte Jochen. Bei dem Sturm! Aber irgendwie hatte er weniger Angst, als die Schwestern ihn in den Operationssaal schoben. Raphael, den Jungen hatte er nicht mehr gesehen. Der wurde ganz früh entlassen, sagten die Schwestern.
Jochen wurde operiert, fünf Stunden brauchten die Ärzte. Am Abend kam er geschwächt wieder in sein Zimmer. Ein Blick aus dem Fenster. Der Apfel hing immer noch. Auch in den folgenden acht Tagen blieb er hängen. Wind und Wetter schienen ihm nichts anzuhaben. Jochen freute sich daran und dachte: Alles wird gut. Irgendwie gab ihm dieser Apfel Kraft. Nach zehn Tagen wurde er entlassen. Auf einen Stock gestützt, ging Jochens erster Weg draußen zum Apfelbaum. „Dich nehme ich mit", sagte er sich und wollte den Apfel abpflücken. Da bemerkte er einen hauchdünnen Draht um Stil und Ast gewickelt, der wohl die ganze Zeit den Apfel festgehalten hatte. „Raphael, der Junge" schoss ihm der Gedanke in den Kopf. Er muss es gewesen sein. Jochen hat den Apfel doch noch abbekommen. Er nahm ihn mit. Er wurde für ihn zum Paradiesapfel. Zu einem Geschenk, einem Grund, danke zu sagen für das Leben und für noch viel mehr. Wenn Menschen füreinander da sind, dann ist immer Gott in der Nähe. Und manchmal schickt er einen Gruß aus dem Paradies.

(frei nach einer Geschichte mit unbekanntem Verfasser)

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dambeck-Beidendorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

- Sonntag, 31.10., 10.00 Uhr: **Reformationsgottesdienst der Unterregion**
- Sonntag, 07.11., 10.00 Uhr: **Gottesdienst in Dambeck**
  16.00 Uhr: **Martinsfest in Dambeck**
- Mittwoch, 20.11., 19.30 Uhr: **Filmabend in der Dambecker Pfarrscheune** (bei Bedarf in der Kirche)
- Sonntag, 14.11., 10.00 Uhr: **Gottesdienst in Beidendorf** (Pastor i. R. K. W. Hasenpusch)
- Donnerstag, 18.11., 15.00 Uhr, **Seniorennachmittag** in der Dambecker Pfarrscheune
- **Ewigkeitssonntag**, 21.11., 10.00 Uhr: **Gottesdienst in Beidendorf**
  15.00 Uhr: **Andacht auf dem Friedhof in Dambeck**
- **1. Advent**, Sonntag, 28.11., 10.00 Uhr: **Musikalischer Gottesdienst für Klein und Groß** (Kinder musizieren)

Martinsfest

Herzliche Einladung zu unserem Martinsfest am **Sonntag, dem 7.11., um 16 Uhr in und um die Dambecker Kirche zur Aufführung des Martinssstückes**.
Anschließend werden wir zusammen mit dem Posaunenchor und unseren Laternen wieder durch Dambeck ziehen. Am Martinsfeuer im Pfarrgarten lassen wir das Fest mit heißen Getränken, Wurst und Stockbrot ausklingen.

Filmabend

am 10. November um 19.30 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune (oder event. in der Dambecker Kirche): **„Nomadland"** (USA 2020)
„Nomadland" erzählt die Geschichte von Fern (Frances McDormand), die wie viele in den USA nach der großen Finanzkrise 2008 alles verloren hat. Nach dem wirtschaftlichen Zusammenbruch einer Industriestadt im ländlichen Nevada packt Fern ihre Sachen und bricht in ihrem Van auf, um ein Leben außerhalb der gesellschaftlichen Regeln als moderne Nomadin zu erkunden. (Bitte anmelden! Tel.038424/20309)

Unsere Gemeindegruppen

- Die **Spielgruppe** für Kinder von 0 bis 6 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern trifft sich am 19. November von 15.30 bis 17.00 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune
- Die **Kinderkirche** trifft sich mittwochs alle 14 Tage von 14.00 bis 16.00 Uhr: am 3. und 17. November
- Die **Pfadfinder** treffen sich alle zwei Wochen donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr auf dem Dambecker Pfarrhof: am 4. und 25. November
- Der **Seniorenkreis** trifft sich im Dambecker Pfarrhaus donnerstags um 15.00 Uhr, einmal im Monat: am 18. November

Posaunenchor

Der Posaunenchor trifft sich dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr im Dambecker Pfarrhaus. Neue Bläser sind immer willkommen!

Chor

Alle, die gern mit anderen zusammen singen, sind wieder ab Anfang November zu den Chorproben für unser Weihnachtsprogramm herzlich eingeladen. Nähere Informationen bekommen Sie von M. Glüer (Tel. 22944) oder im Pfarramt (Tel. 038424/20309). Wir freuen uns auf Sie!

Ewigkeitssonntag – der Toten gedenken

Der Ewigkeitssonntag im November, auch Totensonntag genannt, ist dem Andenken an Verstorbene gewidmet. Neben dem Totengedenken wird in vielen Gottesdiensten auch zu einem bewussteren Umgang mit der Lebenszeit ermutigt. Der Gedenktag geht auf die Reformationszeit zurück. Mit dem Ewigkeitssonntag endet das Kirchenjahr. *www.ekd.de*

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg

Gottesdienste

- Sonntag, 14. November 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag
- Sonntag, 21. November: 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
- Samstag, 27. November 17.00 Uhr: Meditativer Abendgottesdienst

Gemeindenachmittag

- Am Mittwoch, dem 3. November, von 14.30 bis 16.00 Uhr in der Pfarrscheune.

Feier des Martinstages

- Freitag, 5. November, 17.00 Uhr, vor der Kirche

Scheunenkino

- Freitag, 26. November, 19.30 Uhr: „Frau Stern" – Besuch nur mit Voranmeldung, da die Plätze begrenzt sind. Es gilt die 3-G-Regel – Nachweise sind vor der Veranstaltung vorzulegen.

Treffen der Konfirmandinnen und Konfirmanden

- 12.-14. November Konfi-Wochenende in Sassen
- 26. November: Was Ihr Euch wünscht – Ort wird noch bekanntgegeben

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lübow

Feier des Martinstages

- Donnerstag, 4. November, 16.30 Uhr in der Kirche

Gottesdienste

- 7. November, 11.00 Uhr: **Gottesdienst**
- 21. November um 14.00 Uhr: **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hohen Viecheln

Gottesdienste und Veranstaltungen

Aktuelle Informationen zu allen Terminen und Angeboten der Kirchengemeinde finden Sie auf kirche-hv.de. Wenn Sie kein Internet haben, rufen Sie gerne an. Besuchen Sie auch gerne die Offene Kirche in Hohen Viecheln mit der neu gestalteten Andachtskapelle, Taschensegen und Klanginstallation.
Je nach Lage der Corona-Stufen kann für Veranstaltungen eine 3-G-Nachweispflicht entstehen. Dies gilt voraussichtlich nicht für Gottesdienste und Andachten.

- Donnerstag, 11.11., 17.30 Uhr: **Andacht zum Martinstag**, vorher um 17 Uhr Martinszug durch Hohen Viecheln, Start an der Feuerwehr, anschließend Beisammensein auf dem Pfarrhof
- Mittwoch, 17.11., 19.00 Uhr: **Musikalische Abendandacht zum Buß- und Bettag**, Arche Bad Kleinen

- Sonntag, 21.11., 8.30 Uhr: **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**, Arche Bad Kleinen
- Sonntag, 21.11., 10.30 Uhr: **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**, Friedhof **oder** Kirche Hohen Viecheln (je nach Wetter)
- Freitag, 26.11., 18.00 Uhr: **Geistliches Orgelkonzert** „Musiken zum Advent: Ein Streifzug durch Europa“ mit dem Duo Vimaris, vorher um 17.15 Uhr Orgelführung „Besuch bei der Königin“
- Samstag, 27.11., 14.00 Uhr: **Andacht zur Eröffnung des Adventsmarkts**, am Pfarrhaus Hohen Viecheln, anschließend Adventsmarkt
- Sonntag, 28.11., 10.00 Uhr: **Gottesdienst zum 1. Advent**, Kirche Hohen Viecheln
- Sonntag, 28.11., 15.00 Uhr: **Adventssingen mit dem Chor Bad Kleinen**, Arche **oder** Sporthalle Bad Kleinen – bitte informieren Sie sich über Homepage oder den Aushang an der Arche oder per Telefon.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen

Gottesdienste

- 07.11., 10 Uhr, Kirche Friedrichshagen: **Gottesdienst mit Abendmahl**
- 14.11., 10 Uhr, Kirche Gressow: **Gottesdienst mit Kindergottesdienst**
- 21.11. (Ewigkeitssonntag) **Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen**
  10 Uhr, Friedrichshagen: **Gottesdienst mit Abendmahl**
- 28.11. (1. Advent), 14 Uhr: **Singen in der Kirche Gressow**, anschließend Kaffeetrinken mit dit un dat für große und kleine Leute im Pfarrhaus

Seniorennachmittag am 18.11. um 15 Uhr im Pfarrhaus Gressow: Andacht, Kaffeetafel, Gespräche

Chor immer montags um 19 Uhr im Pfarrhaus Gressow

Hauskreis immer dienstags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Bibel vorgelesen für Erwachsene immer mittwochs 19 bis 20 Uhr im Pfarrhaus Gressow

Angebote für Kinder

- Dienstags Kindertreff um 16 Uhr im Pfarrhaus Gressow
- Donnerstags um 16 Uhr Musik für große und kleine Kinder. Weihnachtsprojekt!
- Kindergottesdienst immer, wenn in Gressow Gottesdienst ist.

Laternenumzug zum Martinstag
am 06.11. um 16.30 Uhr auf dem Pfarrhof in Gressow. Anschließend Lagerfeuer und die berühmten Martinshörnchen!

Singen in der Kirche zum Advent
28.11. (1. Advent), 14.00 Uhr: Singen in der Kirche Gressow, anschließend Kaffeetafel und dies und das im Pfarrhaus.

Immer aktuell:
Ihre Kirchengemeinde im Netz. www.kirche-gressow-friedrichshagen.de

Gemeindepädagoge Jens Wischeropp

Neuigkeiten aus der Gemeindebibliothek Dorf Mecklenburg

Die Bibliothek wird auch Galerie: Der Bürgermeister Burkhard Biemel hat der Bibliothek Galerieleisten spendiert und die sollen natürlich auch genutzt werden. Den Auftakt der neuen Ausstellungsmöglichkeit gestaltet die bekannte Hobbykünstlerin Dr. Regina Krüger aus Dorf Mecklenburg mit ihren schönen und stimmungsvollen Malereien. Aus jedem ihrer Bilder erkennt man ihre große Liebe zur Mecklenburger Landschaft und ihre Leidenschaft für das Malen. Die Bibliothek lädt **am 4. November ab 16 Uhr zur Ausstellungseröffnung** mit einem Gläschen Sekt alle Interessierten herzlich ein.
„Ich freue mich sehr darüber, in der Bibliothek jetzt verschiedenen Hobbykünstlern eine Möglichkeit der Präsentation bieten zu können. Die Ausstellung kann zu den bekannten Öffnungszeiten besucht werden“, so die Bibliotheksleiterin Inga Kußmann.

Ein neues Gesicht: Seit August unterstützt Alexandra Wichmann-Marpert die Bibliothek. Die ausgebildete Erzieherin übernimmt die Urlaubsvertretung und hilft bei allen anfallenden Tätigkeiten.

Tag der offenen Tür: Am Samstag, dem **20. November 2021**, von 13.00 bis 17.00 Uhr lädt die Bibliothek herzlich in ihre Räume ein. Es darf nach Herzenslust in den Neuanschaffungen geschmökert werden, und es können alle Spiele ausprobiert werden. An verschiedenen Spielstationen werden natürlich auch die neuesten digitalen Anschaffungen, wie Blue-Bots, Nintendo Switch-Konsole sowie das Osmo Genius Starter Kit, aufgebaut und dürfen mal genauer unter die Lupe genommen werden. Außerdem wird zu jeder vollen Stunde ein Bilderbuchkino gezeigt, also um 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr.

Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek, Frau Kußmann und Frau Wichmann-Mapert, freuen sich auf Ihren Besuch!

Nikolausi: Auch dieses Jahr hat der Nikolaus seinen Besuch in der Bibliothek versprochen. Alle Kinder bis 10 Jahre, auch wenn sie noch kein Mitglied der Bibliothek sind, dürfen **bis zum 30. Oktober** ihren mit Namen versehenen Stiefel in der Bibliothek abgeben.

Verlosung Ausstellungsbild „mecklenburger art“

Der September des Kreisagrarmuseums war sehr ereignisreich. Nach einem gelungenen Oldtimerzwischenstopp kamen viele Schulkassen auf ihren Wandertagen zu lehrreichen Programmen. Das Dorffest am 25. September mit knapp 3.000 Besuchern über den ganzen Tag war für ganz Dorf Mecklenburg ein besonderes Highlight in 2021. Auf dem Gelände des Kreisagrarmuseums herrschte überall gute Stimmung. Die Anbieter von Snacks und Kuchen konnten das meiste verkaufen, viele mussten nachholen. Besonders für die Kinder gab es vieles zum Ausprobieren und Mitmachen. Erwähnt seien stellvertretend für die Helfer insbesondere Stephan Storm und Nico Radzinski, die seit dem Montag vor dem Fest täglich viele Stunden auf dem Festplatz arbeiteten.
Ab 15.00 Uhr fand in der Museumshalle der plattdeutsche Nachmittag statt. Knapp 50 „Plattdeutsche“ hatten viel Spaß mit der Unterhaltung aus Rostock mit Jürgen Wittmüß und Hans-Jürgen Schulze. Auf dieser Veranstaltung zog Edeltraud Rusch auch das Siegerlos, das das Bild von Doreen Liewert gewann. Sie hatte zusammen mit Brigitte Kroll und Christiane Wagner die Ausstellung „mecklenburger art“ gestaltet und das Bild zur Verlosung gestiftet. Los Nr. 41 gewann, und Charlotte Bauer darf sich über den Gewinn freuen.
An dieser Stelle sei erwähnt, dass Edeltraut Rusch die scheidende Vorsitzende des Fördervereins des Kreisagrarmuseums ist. Am 17. September fand die Jahreshauptversammlung des Vereins mit der Vorstandswahl statt. Auch Schatzmeisterin Christa Dargel (22 ½ Jahre) und Falko Hohensee als Schriftwart bzw. 18 Jahre lang zweiter Vorsitzender kandidierten nicht mehr. Uli Kändler und Heinz Stolzenburg traten ebenso nach über 16 Jahren als Beisitzer nicht mehr für ein Vorstandsamt an. An dieser Stelle allen ganz herzlichen Dank für jahrzehntelanges Engagement! Das Kreisagrarmuseum hat sehr davon profitiert!

www.kreisagrarmuseum.de

Hort Lübow

Liebe Bewohner von Lübow,

wir möchten Ihnen mitteilen, dass wir unser **Altpapierhaus**, das auf dem Schulhof steht, umsetzen müssen. Die Umstellung ist nötig, da ab 1. November 2021 Bauarbeiten für den Anbau der Schule beginnen. Unser Altpapierhaus befindet sich dann am Hintereingang der Schule/Turnhalle am Lindenweg (siehe Kreuz auf dem Foto).
Wir freuen uns auf viele Papierspenden von Ihnen und bedanken uns für Ihre immerwährende Unterstützung bei unserer Altpapiersammlung.

Ihre Hortkinder und Erzieher

Lichterfest in Groß Stieten

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
endlich können wir wieder zu einem Laternenumzug einladen. Passend zu diesem wundervollen Lichterfest würden wir uns freuen, wenn Sie Ihre Häuser **am 5. November 2021 ab 17.00 Uhr** außen erleuchten und so unser Dorf in schönen Lichtern und Glanz erstrahlt!

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die uns zu unserer

Goldenen Hochzeit

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten.

Marion und Heinrich Klatt

Hohen Viecheln, Oktober 2021

Große Liebe, herzliches Geben,
Sorge um uns, das war Dein Leben.

Danksagung

In den schweren Stunden der Trauer und des Abschieds
von unserer lieben Frau, Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Oma

Anke Ziebell

haben wir unendlich viele liebevolle Worte
und wohltuende Anteilnahme erfahren.
Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten, von ganzem Herzen.

Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Lehner
und dem Bestattungshaus Abendfrieden.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen

Dieter Ziebell

Bad Kleinen tanzt wieder

Der Heimatverein Bad Kleinen war sehr verzweifelt, weil jede Veranstaltung ausfallen musste. Am häufigsten wurde die Frage gestellt, ob es noch so etwas wie den „Tanz in den Mai" in Bad Kleinen gäbe. Vorsichtig begannen die Planungen zu reifen. Nun schaut es so aus als könnte die Party starten.

In den dunklen November bringt der Heimatverein Bad Kleinen etwas Licht und startet den November-Glow. Mit dabei der Live-Act „NEON LIVE" aus Hamburg, die den Feiernden richtig einheizen. Der bandeigene DJ wird das Programm vervollständigen und den Gästen kaum Zeit zum Ausruhen lassen. Auf der Tanzfläche erwartet den Gast eine Party mit Schwarzlicht und Lasershow. Zur Erfrischung gibt es neben den üblichen Getränken den Glytter-Special-Cocktail. Wessen Outfit schon am Einlass „glüht", bekommt den Cocktail gratis.

Der Eintritt am **12. November 2021** kostet 7 € und ab 20.00 Uhr geht es los. Es wird eine 2-G-Veranstaltung, entsprechende Nachweise sind mitzubringen.

In diesem Sinne … LET IT GLOW!!

Astrid Stern-Flemming,
Heimatverein Bad Kleinen

Weihnachten steht vor der Tür – Schmuck in Bad Kleinen selbst herstellen

Farbe in die „graue Jahreszeit“ bringen – das kann man wieder beim Schmuckseminar in Bad Kleinen. Gestalten Sie passend zu Ihrer Lieblingskleidung oder in Ihrer Lieblingsfarbe den passenden Schmuck – ganz gleich, ob Kette oder Armband – für sich selbst oder als Geschenk zu Weihnachten. Das Schmuckseminar leitet Marianne Günther aus Bad Kleinen. Durch die Auswahl der Farbe, Muster und Steine – größtenteils Halbedelsteine – entsteht jedes Mal ein Unikat. Bereits seit etwa zwölf Jahren leitet sie einen Kurs für Kinder an der Schule Bad Kleinen.
Aufgrund der großen Nachfrage konnte der Heimatverein Bad Kleinen e.V. Marianne Günther erneut gewinnen, in der Vorweihnachtszeit an zwei Abenden, einen Kurs zu geben: **Am 10. und 17. November 2021 jeweils mittwochs, 19 Uhr, in der Touristinformation Bad Kleinen** in der Gallentiner Chaussee 2. Die Kosten betragen einmalig 7 € pro Person zzgl. Material.
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung in der Touristinformation unter Telefon: 038423 / 54900 (Di-Fr 10-12 und 13-15.30 Uhr) E-Mail: info@schwerinersee.de

Foto: privat

November

Kein Schatten, keine Sonne,
keine Schmetterlinge, keine Bienen,
kein Obst, keine Blumen,
keine Blätter, keine Knospen.

Thomas Hood (1799 - 1845), englischer Dichter

**Wir trauern um
unser Ehrenmitglied**

Michael „Jonny“ Canther

**Er wird immer in Gedanken
bei uns sein.**

**Im Namen des Garagenvereins
Bad Kleinen e. V.**

**Peter, Richard, Bernhard, Andreas,
Rüdiger, Michael, Sörren, Egbert,
Gerhard, Sebastian, Dennis**

*Man sieht die Sonne
langsam untergehen
und plötzlich ist sie weg.*

Wir trauern um

Michael Lobback

geb. 17.02.1964 gest. 08.10.2021

und vermissen ihn sehr.

Monika
Danny
Cindy
Katrin
Enrico

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen von meinem geliebten Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Bruno Schröder

* 30.06.1930 † 23.09.2021

Ein Dank für die Anteilnahme an alle Verwandten, Freunde, Bekannten und Nachbarn.
Für die würdige Gestaltung der Trauerfeier bedanken wir uns beim Bestattungsinstitut R. Lange aus Warin, für die Worte des Trostes beim Trauerredner Herrn D. Witt aus Jesendorf und für den Blumenschmuck bei Blumen Fromme aus Bad Kleinen.
Ein Dankeschön geht auch an: Café Draegers in Bad Kleinen für die schöne Kaffeetafel, an das Pflegeheim in Warin und den ASB aus Bad Kleinen.

**In Liebe
Deine Ulla
Deine Söhne mit Familien**

In liebevoller Erinnerung trauern wir um

Egon Möller

* 27.02.1932 † 24.09.2021

Wir danken für die vielen tröstenden Beileidsbekundungen, die zahlreichen Geldzuwendungen und alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, die uns in dieser schweren Zeit zuteil wurden.
Besonderer Dank gilt unserem Hausarzt Karsten Schulze, dem Pastoren Lars Schulz sowie dem Bestattungsinstitut Abendfrieden.

Im Namen aller Angehörigen

**Elli Möller
Harry Möller mit Familie
Gundula Gierke mit Familie
Ramona Grabbert mit Familie**

September 2021

Foto: Rainer Sturm / pixelio.de

Klaus Pierstorff	Bad Kleinen	80.	am	1. November
Claudia Zacke	Bad Kleinen	70.	am	1. November
Hans-Jürgen Barkhan	Bad Kleinen	80.	am	2. November
Margarete Exner	Bad Kleinen	70.	am	4. November
Martha Kuchenbecker	Bad Kleinen	90.	am	7. November
Karin Gardeike	Bad Kleinen	75.	am	10. November
Ingrid Riedel	Bad Kleinen	80.	am	16. November
Heidrun Schimmel	Bad Kleinen	80.	am	17. November
Erika Hubert	Bad Kleinen	85.	am	21. November
Annegret Wagner	Bad Kleinen	80.	am	26. November
Lucie Rabenstein	Bad Kleinen	85.	am	28. November
Gisela Fandrich	Bad Kleinen	70.	am	28. November
Wilhelm Adam	Bobitz	75.	am	10. November
Klara Greve	Dalliendorf	85.	am	26. November
Erhardine Pfeiffer	Dambeck	80.	am	8. November
Siegfried Brose	Dambeck	70.	am	9. November
Bärbel Krüger	Dambeck	80.	am	18. November
Reinhold Keichel	Saunstorf	70.	am	24. November
Eva-Maria Ratz	Dorf Mecklenburg	80.	am	13. November
Rudi Spieker	Dorf Mecklenburg	85.	am	17. November
Regina Franke	Dorf Mecklenburg	70.	am	18. November
Maria Nehls	Dorf Mecklenburg	70.	am	19. November
Wolfgang Welk	Dorf Mecklenburg	75.	am	28. November
Ulrich Döring	Kletzin	70.	am	17. November
Ute Wolff	Moidentin	70.	am	4. November
Hannelore Bittner	Rambow	70.	am	17. November
Bernd-Dieter Birnbaum	Rosenthal	75.	am	13. November
Brigitte Schwanke	Rosenthal	70.	am	30. November
Sabine Seltmann	Groß Stieten	80.	am	4. November
Werner Peters	Groß Stieten	80.	am	12. November
Ernst-Uwe Martens	Hohen Viecheln	70.	am	22. November
Erika Rogowski	Neu Viecheln	80.	am	2. November
Ilse Günther	Lübow	80.	am	26. November
Renate Cords	Schimm	75.	am	2. November
Roswita Tarrach	Metelsdorf	75.	am	12. November
Irmgard Gundlack	Metelsdorf	80.	am	15. November

Wir wünschen allen Geburtstagskindern, auch den hier nicht genannten, für das neue Lebensjahr beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Das Fest der Eiserne Hochzeit feiern:

Lotte und Paul Schröter am 23.11. in Dorf Mecklenburg

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern:

Karin und Bodo Schultz am 19.11. in Bad Kleinen

Barbara und Hans Martensen am 26.11. in Hohen Viecheln

Rita und Klaus Streif am 26.11. in Scharfstorf

Wir gratulieren ganz herzlich.

Hinweise zur Veröffentlichung der Jubiläen

Liebe Leserinnen und Leser, Ehejubiläen können im „Mäckelbörger Wegweiser“ nur genannt werden, wenn sie in der Meldestelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen auch bekannt sind. Hierzu benötigen unsere Mitarbeiterinnen der Meldestelle die Eheurkunde als Nachweis. **Möchten Sie nicht**, dass Ihr Geburtstag oder ein Jubiläum bekannt gegeben werden, **müssen Sie im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen schriftlich Widerspruch einlegen**. Das kann ganz einfach formlos geschehen. Danke für Ihr Verständnis. *Die Redaktion*

ImmobilienZentrum
OstseeSparkasse Rostock & Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
in Vertretung von LBS IMMOBILIEN

Verkaufen Sie keine Immobilie, bevor Sie mit mir gesprochen haben.

Immobilienberater
Klaus Pfannenschmidt
Telefon: 0172 / 83 51 089
klauspfannenschmidt@web.de

spk-mnw.de/immobilien

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

Unsere **Adventstage** finden vom **18.11.** bis zum **20.11.2021** statt.

Donnerstag & Freitag
von 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag
von 9.00 bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gärtnerei Triwalk
Inh. Falko Urban
Floristenwerkstatt
Ina Urban

Tel. 03841 78 08 18 · info@gaertnerei-urban.de · **www.gaertnerei-urban.de**

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Anzeigenverkauf: Verlag Koch & Raum Wismar OHG
E-Mail: mww@v-kr.de · Tel.: 03841 21 31 94

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

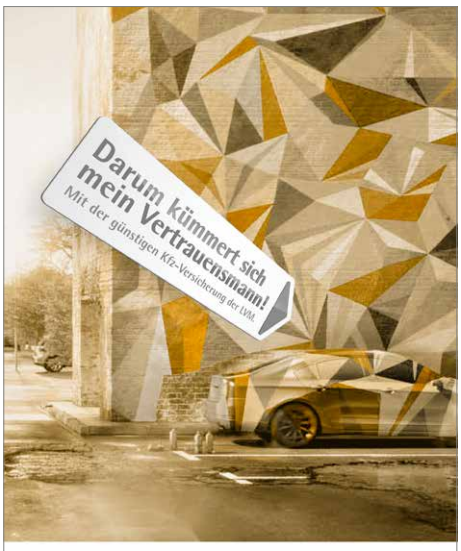
Ursula Wreth

** 19.11.1935 † 08.09.2021*

In stiller Trauer:

Erhard und Kerstin
Frank und Angelika
Martina
sowie alle Enkel und Urenkel
und alle, die sie schätzten

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Bad Kleinen statt.



Christoph Schreiber
Hauptstr. 44 a
23996 Bad Kleinen
Telefon 038423 55670
https://schreiber.lvm.de
LVM VERSICHERUNG

Die Gemeinde Ventschow vermietet Wohnungen (auf Wunsch mit Garten), DSL verfügbar, Kabel-TV inkl.

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert, einige mit Balkon und/oder EBK und/oder Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC in Holzoptik.

Keine Courtage, keine Kaution, Mietnachlass auf die Nettomiete bis zu einer Miete pro Person möglich, EBK für zzgl. 25 € monatlich möglich, Gartenpacht einschließlich Beitrag zzt. ab 27 €/Jahr

2-Zimmer-Wohnungen, ab 40 m²,
Nettomiete ab 205 EUR + 80 EUR NK,
Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

3-Zimmer-Wohnungen, ab 58 m²,
Nettomiete ab 245 EUR + 120 EUR NK,
Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

Informationen über:

www.immoscout24.de, **www.graf-hv.de**, Tel. 038483/28040, E-Mail: graf.offices@t-online.de

oder zur **Mietersprechstunde** jeden Dienstag, Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links

ASB Arbeiter-Samariter-Bund – **Sozialstation Bad Kleinen**

Wir helfen hier und jetzt

- Alten- und Krankenpflege
- Unterstützung bei der Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Leistungen über Pflegeversicherung

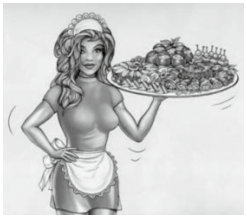
Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244
Handy: 0171 8356261
Gallentiner Chaussee 3, 23996 Bad Kleinen

Partyservice "Die Kaltmamsell"

Rinderbrühe mit Einlage
Kräuterschweinebraten & Bratensauce
Rosenkohl & Speckbohnen
Bratkartoffeln
Mousse au Chocolat

10 Personen 175 Euro



Inh. Simone Böhnke
Am Schlossberg 46 · 23996 Scharfstorf
Tel.: 038424 22178 · 0172 1717679
www.diekaltmamsell.de

Schornsteinfegermeister & Energieberater im Handwerk

Hannes Gerath

Leistungsangebot:

- Schornsteinreinigung ➔ Reinigung und Prüfung von Lüftungsanlagen inkl. Filterwechsel
- Messung an Feuerstätten nach KÜO und BImSchV
- Erstellen von Energieausweisen ➔ Blower-Door-Test (Luftdichtheitsprüfungen) gemäß EnEV bzw. GEG
- Aufbau von Schornsteinerhöhungen

Schornsteinfeger Meister seit 1965 Gerath

Am Burgwall 13 · 23972 Dorf Mecklenburg · Tel. 0163 36 57 776
schornsteinfegermeister.gerath@gmail.com · www.gh-schornsteinfeger.de

Die Kinder der Krippengruppe „Bienen“ der Kita „Frechdachs“ in Bobitz haben sich sehr gefreut.
Der Malermeister „Helwig“ aus Schwerin, Inhaber Malermeister Frank Dinnebier, hat uns für die Ausflüge einen neuen Bollerwagen vorbeigebracht. Die Kinder und Erzieher möchten sich auf diesem Weg herzlichst für die Spende bedanken.

N. Thomas, Kita Bobitz

Öffnungszeiten

Mo. – Fr.
08.30 – 13.00
14.00 – 18.00

Sa.
09.00 – 12.00

DIANA APOTHEKE

Bad Kleinen · Hauptstraße 13

www.apotheke-bad-kleinen.de

Telefon: 038423 319

„Flotte Maschen“

Handarbeitsausstellung

Am Sonnabend, dem **6. November 2021**, findet um 13.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Groß Stieten unsere Handarbeitsausstellung der „Flotten Maschen“ statt.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Sicher findet man auch schon das eine oder andere Weihnachtsgeschenk.

Sylke Sielaff,
Soziale Initiative e. V. Groß Stieten

Mobile Füße & nur schön

Fußpflege
Kosmetikbehandlungen
Mikrodermabrasion
Needling

Katy Lüdtke, Waldstraße 32
23996 Bad Kleinen, Tel.: 0170 5290962

AKKU POWER. MADE BY STIHL.
Jetzt Akku-Heckenscheren testen.

mat Mecklenburger Agrartechnik GmbH & Co. KG

An der Wirtschaftsstraße 25 · 23972 Groß Stieten
Telefon: 03841 7838052 · Telefax: 03841 7838051
www.mat-technik.de · info@mat-technik.de
Fachhandel für Garten-, Forst- und Kommunaltechnik

Bernd Lüdtke
Alter Hafen 9
23966 Wismar
03841 303365-1
info@luedtke-immobilien.de

IMMOBILIEN

Wenn es um Ihre Immobilie geht, stehen wir Ihnen für eine Beratung zur Verfügung. Oder besuchen Sie uns gerne in unserem Büro am Alten Hafen 9 in Wismar.

BERND LÜDTKE IMMOBILIEN

www.abendfrieden-gmbh.de

MEISTERBETRIEB

ABENDFRIEDEN
BESTATTUNGEN GMBH

Abschiednehmen.

Frieden mit dem Tod eines lieben Menschen finnden.

Schweriner Str. 23 · 23970 Wismar
Telefon 03841/763243

Neumarkt 1 · 23992 Neukloster
Telefon 038422/451010

Bestattungsunternehmen
Dieter Hansen GmbH

Hauptstraße 13 • 23992 Neukloster
Telefon 038422 2 53 57

Lübsche Str. 127 • 23966 Wismar
Telefon 03841 213477

www.bestattungen-hansen-mv.de

✓ Verkauf ✓ Wertermittlung
✓ Vermietung ✓ Neubau

Christiane Bartz Immobilien
Zuhause in Nordwestmecklenburg

Vertrauen Sie Ihr Zuhause einer Expertin an.
Denn zuhause kennen wir uns am besten aus.

www.christiane-bartz.de 03841 25 79 100 /bartzimmobilien

Impressum: **Mäckelbörger Wegweiser**
Bekanntmachungs- und Informationsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 798-0, info@amt-dm-bk.de

Erscheinungsweise:
monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion, Anzeigenverkauf und Gesamtherstellung:
Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
Ansprechpartnerin: Ines Raum
23966 Wismar, Tel.: 03841 213194 und 0172 3108578
Fax: 03841 213195, E-Mail: mww@v-kr.de

Bezugsbedingungen:
Per Jahresabonnement für 18,– €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.
Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

Auflage: 7.900

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe 2021 ist am 12. November 2021. Erscheinungstag ist der 27. November 2021.